



VEKA EC / VEGA

DE MONTAGE UND INSTALLATIONSANLEITUNG

 **SALDA**

www.salda.it

1. INHALTSVERZEICHNIS

2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN	3
3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN	4
4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT	5
4.1. BESCHREIBUNG	5
4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT	5
4.3. TECHNISCHE DATEN	7
4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN	8
4.5. STANDARDLIEFERUMFANG	8
4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN	8
5. INSTALLATION	9
5.1. WARENANNAHME	9
5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG	9
5.3. AUSPACKEN	10
5.4. VERROHRUNGS- UND ANSCHLUSSPLAN	10
5.5. MONTAGE	11
5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE	12
5.5.2. DECKENMONTAGE	12
5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE	12
5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	12
5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME	13
5.8.1. SYSTEMSCHUTZ	13
5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)	13
6. WARTUNG	14
6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG	14
6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS	14
6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG	14
6.4. FILTERWARTUNG	15
6.5. WARTUNG DER VENTILATOREN	15
6.6. WARTUNG DER HEIZREGISTER.	16
6.7. WARTUNG DER STEUERUNG	17
7. STEUERUNG	18
7.1. GERÄTESTEUERUNG	18
7.2. GERÄTEFUNKTIONEN	18
8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR	19
8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))	19
8.2. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN	19
8.3. ANSCHLUSS DES BEDIENTEILS	19
8.4. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLZPUMPE UND VENTILANTRIEB	20
8.5. ELEKTROHEIZREGISTER	20
8.6. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMPONENTEN	21
9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG	36
10.ECODESIGN DATENBLATT	37
11.KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	38
12.GARANTIE	39
12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN	39

2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN



Warnung - Vorsicht geboten



Zusätzliche Informationen

Kleben Sie das Zusatzeikett auf das Gerät (an einer leicht zugänglichen Stelle) oder auf die gestrichelte Stelle des Technischen Handbuchs, um Überblick über wichtige Informationen des Geräts zu erhalten.

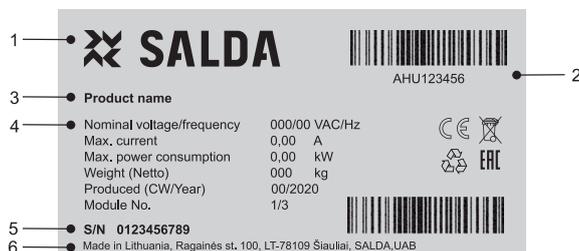


Abbildung 2.1. Aufkleber mit technischen Kennzeichnungen

1- Logo; 2 - Artikelnummer (SKU); 3 - Produktbezeichnung; 4 - Technische Daten; 5 - Seriennummer; 6 - Produktionsort.



Abbildung 2.2. Markierung für Luftkanalanschlüsse (ODA - Außenluft; SUP - Zuluft).



Abbildung 2.3. Markierung für Anschluss von Wasserdurchfluss



Abbildung 2.4. Markierung für Druckanschluss

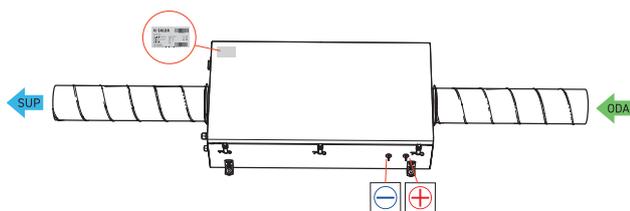


Abbildung 2.5. Platzierung Technischer Aufkleber und Luftkanalanschluss VEGA 350-700 E

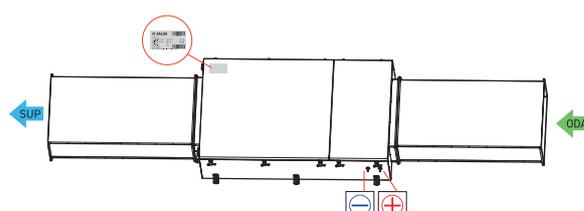


Abbildung 2.6. Platzierung Technischer Aufkleber und Luftkanalanschluss VEGA 1100 E

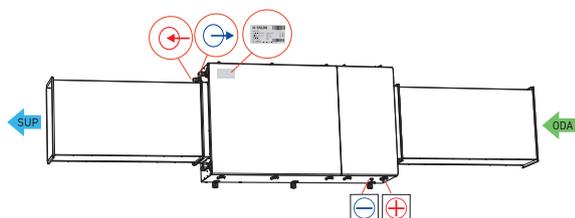


Abbildung 2.7. Platzierung Technischer Aufkleber und Luftkanalanschluss VEGA 1100 W

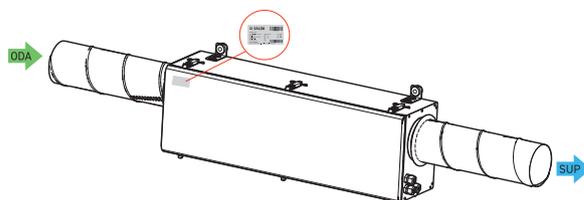


Abbildung 2.8. Platzierung Technischer Aufkleber und Luftkanalanschluss VEGA 350 EC



HINWEIS: Luftkanäle sind nicht im Lieferumfang enthalten.

3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie vor Installation und Benutzung dieser Vorrichtungen die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Installation, der Anschluss und die Wartung dieser Vorrichtungen sind von geschultem Fachpersonal nach lokalen Bestimmungen und Gesetzen durchzuführen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, bei Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise, oder bei Modifizierung des Produkts ohne Zustimmung des Herstellers entstehen.

Wichtigste Sicherheitsregeln

Gefahr



- Vor jeglichen Strom und Wartungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist und alle beweglichen Teile sich nicht mehr bewegen.
- Es muss sichergestellt werden, dass Ventilatoren nicht über Luftrohre oder Abzweigöffnungen erreicht werden können
- Falls Flüssigkeiten auf Elektrischen Bauteilen oder Stromführenden Verbindungen bemerkt werden, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden.
- Der Anschluss an ein vom technischen Aufkleber abweichendes Stromnetz ist untersagt.
- Die Spannung des Stromnetzes muss mit den elektrotechnischen Parametern des technischen Aufklebers übereinstimmen.
- Das Gerät muss gemäß den Installationsvorschriften für elektrische Geräte geerdet werden. Das Einschalten und Verwenden eines ungeerdeten Gerätes ist untersagt. Befolgen Sie die Kennzeichnungen des technischen Aufklebers.

Warnungen



- Der Anschluss des Stromes und die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen des Herstellers und gültiger Sicherheitsanforderungen durchgeführt werden.
- Um Risiken bei Installation und Wartung zu senken, muss angemessene Schutzkleidung getragen werden.
- Vorsicht vor scharfen Kanten und Ecken bei Ausführung von Installations und Wartungsarbeiten.
- Heizelemente erst nach vollständiger Abkühlung berühren.
- Manche Geräte sind schwer, bei Transport und Installation muss sehr vorsichtig vorgegangen werden. Verwenden Sie geeignete Hebezeuge.
- Beim Anschluss an das Stromnetz muss ein Schutzschalter geeigneter Größe verwendet werden.

Warnungen!



- Stellen Sie bei Installation in kalter Umgebung sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche angemessen isoliert sind. Ein- und Auslasskanäle sollten immer isoliert werden.
- Die Öffnungen für Luftkanäle sollten bei Transport und Installation abgedeckt werden.
- Schützen Sie das Heizregister beim Anschluss der Verrohrung vor Beschädigungen. Nutzen Sie zum festziehen einen Schraubenschlüssel.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



- Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Inneren des Geräts befinden;
- Manuell überprüfen, ob Ventilatoren klemmen oder blockiert sind;
- Falls ein Rotorwärmetauscher im Gerät installiert ist, sicherstellen, ob dieser klemmt oder blockiert ist;
- Erdung überprüfen;
- Sicherstellen, dass alle Komponenten und Zubehörteile in Übereinstimmung mit dem Verdrahtungsplan oder der mitgelieferten Anleitung angeschlossen sind.

Gefahr: Dämpfe



Das *Salda Antifrost* System nutzt Ungleichgewicht von Luftströmen und kann einen Unterdruck in den Räumen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Verwendung in Räumen mit anderen Heizgeräten, die von der Raumluft abhängen. Zu diesen Geräten gehören Gas-, Öl-, Holz- oder Kohlekessel und Heizungen, Feuerstätten, oder andere Wasserheizungen, Gasherde, Herde oder Öfen, die Luft aus dem Raum beziehen und die Abgase durch einen Schornstein oder eine Absaugleitung leiten. Diese Geräte könnten einen Mangel an Zuluft erfahren, was die Verbrennung beeinträchtigt. In Ausnahmefällen können aus dem Schornstein oder der Absaugleitung schädliche Gase in den Raum zurückgeleitet werden. In diesem Fall empfehlen wir dringend *Salda Antifrost* abzuschalten und einen externen Vorwärmer für den Wärmetauscher Frostschutz zu verwenden. (siehe *Salda Antifrost*-Funktion im Handbuch der Fernbedienung).

4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT

4.1. BESCHREIBUNG

Die Zuluftgeräte VEKA EC / VEGA sind für die Belüftung von kommerziellen Räumlichkeiten, Lagerräumen, industriellen Küchen, etc. bestimmt, bei welchen keine Wärmerückgewinnung benötigt wird. Das Lüftungsgerät verfügt über eine geringe Höhe zur Deckenmontage. Alternativ kann das VEKA EC / VEGA an der Wand, oder unter dem Dach installiert werden.

VEGA Geräte sind mit einem AC-Motor, Heizregister (abhängig vom Modell), Filter und Steuerung ausgestattet.

VEKA EC Geräte sind mit einem EC-Motor, Heizregister (abhängig vom Modell), Filter.

VEGA Geräte können über ein externes Bedienteil (Zubehör) gesteuert werden.

VEKA EC kann über einen 0-10V Ventilatorgeschwindigkeitsregler, oder Potentiometer gesteuert werden. Zur Steuerung des Elektroheizregisters wird ein externes Potentiometer benötigt.



Nicht geeignet für Schwimmbäder Saunen, sowie ähnliche Räumlichkeiten.

4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT

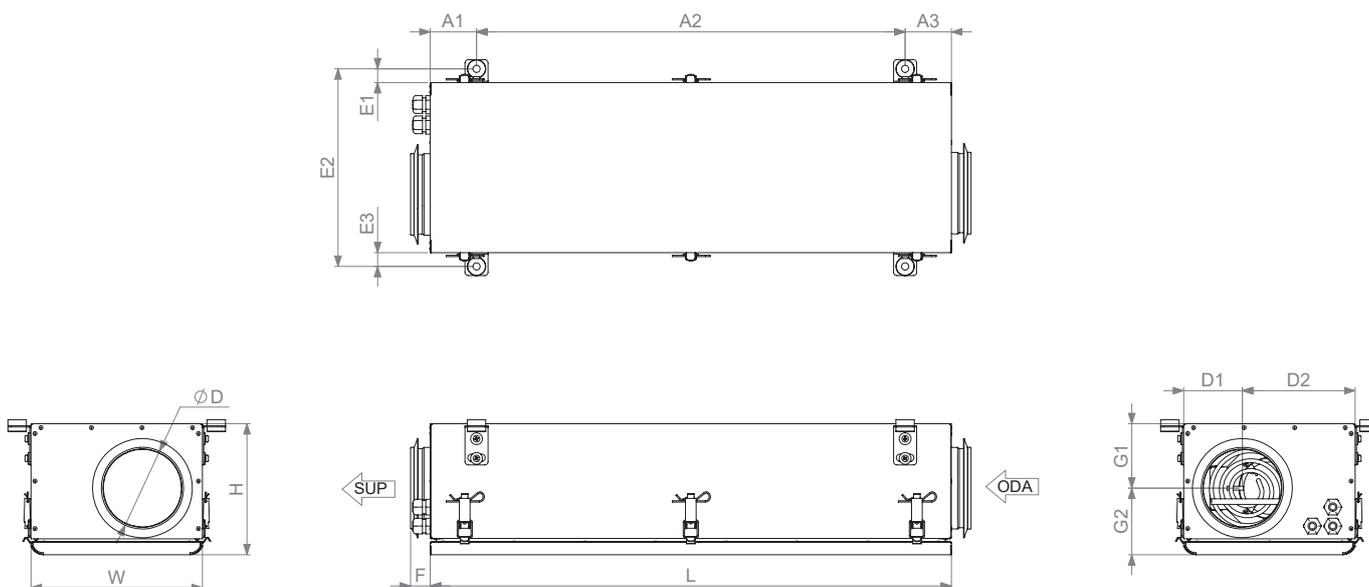


Abbildung 4.2.1. VEKA 350 EC

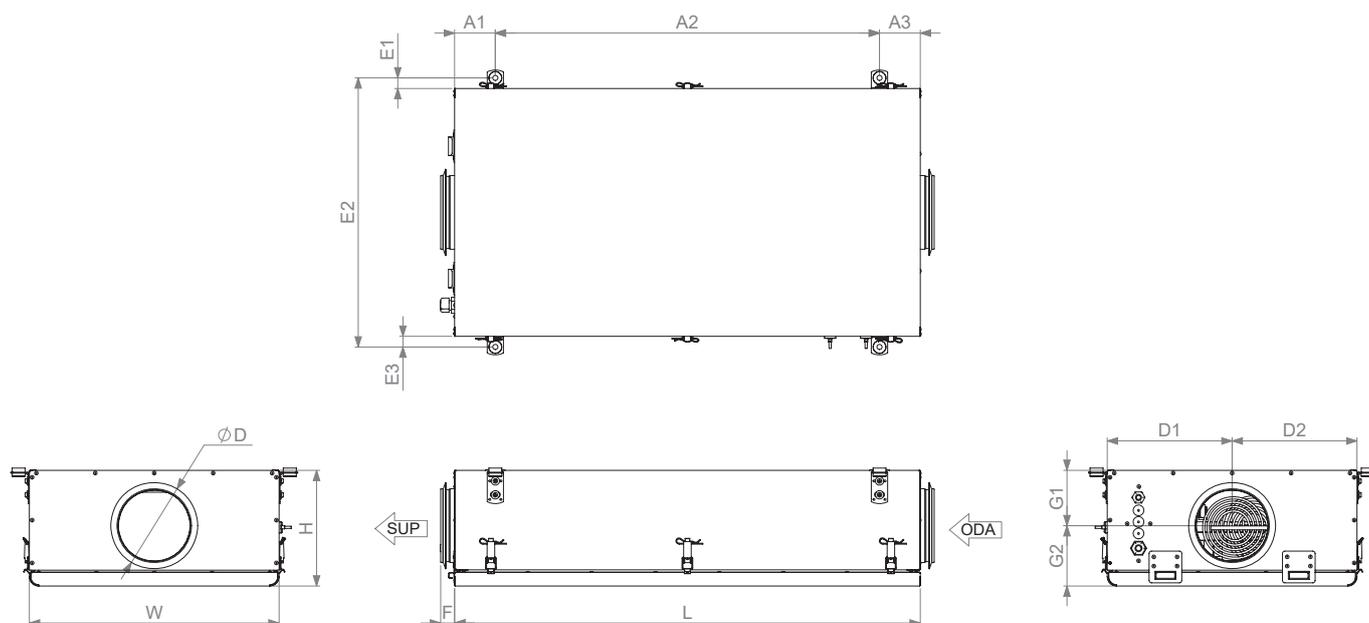


Abbildung 4.2.2. VEGA 350-700

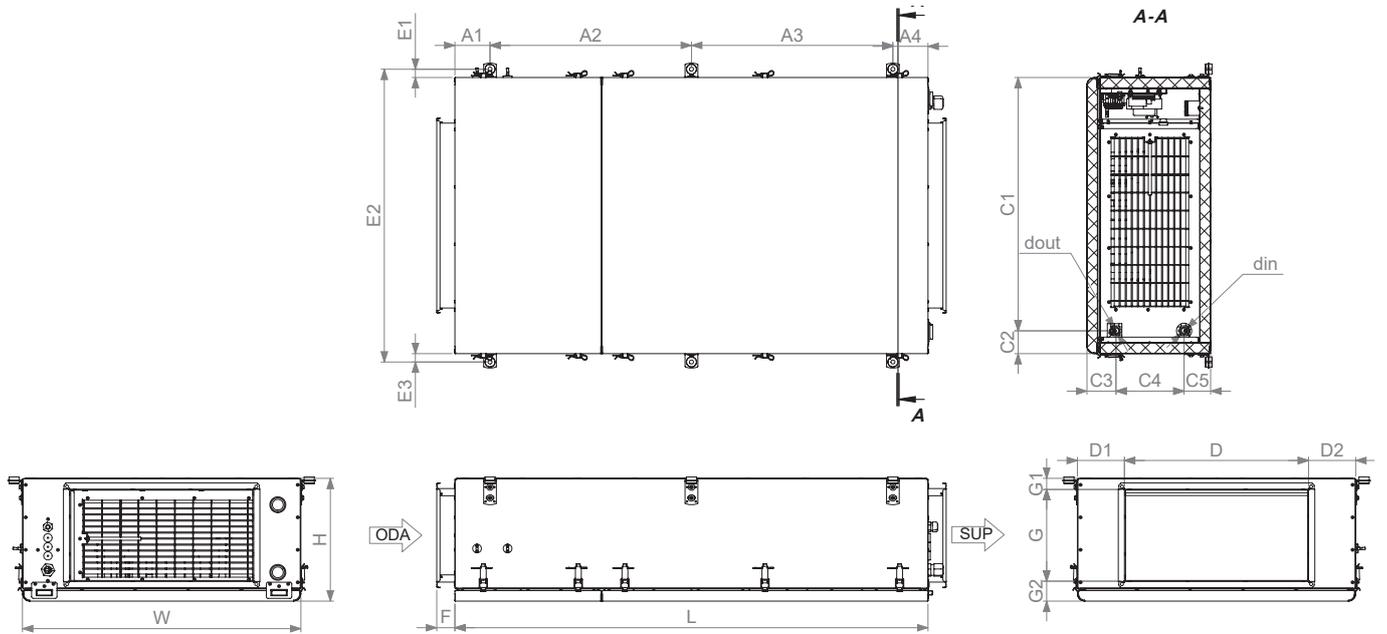


Abbildung 4.2.3. VEGA 1100

VEGA		350 E	350 E 1.2	350 E 2.4	350 E 5.0	700 E	700 E 2.4	700 E 5.0	700 E 9.0	VEKA EC 350
L	[mm]	1000								790
W	[mm]	536								260
H	[mm]	250				300				200
ØD	[mm]	160				200				125
F	[mm]	30								30
A1	[mm]	88								70
A2	[mm]	825								650
A3	[mm]	88								70
D1	[mm]	268								89
D2	[mm]	268								171
E1	[mm]	23								21
E2	[mm]	582								302
E3	[mm]	23								21
G1	[mm]	120				145				98
G2	[mm]	131				155				102
GEWICHT	[kg]	34	19	37		42	46		48	12

VEGA		1100 E	1100 E 6.0	1100 E 9.0	1100 E 15.0	1100 W
L	[mm]	1300				
W	[mm]	765				
H	[mm]	340				
D	[mm]	500				
G	[mm]	250				
F	[mm]	50				
A1	[mm]	96				
A2	[mm]	554				
A3	[mm]	554				
A4	[mm]	96				
C1	[mm]					702
C2	[mm]					63
C3	[mm]					80
C4	[mm]					187
C5	[mm]					73
D1	[mm]	133				
D2	[mm]	133				

VEGA		1100 E	1100 E 6.0	1100 E 9.0	1100 E 15.0	1100 W
din				-		G1/2
dout				-		G1/2
E1	[mm]			23		
E2	[mm]			811		
E3	[mm]			23		
G1	[mm]			33		
G2	[mm]			57		
GEWICHT	[kg]	74		76		71

4.3. TECHNISCHE DATEN

VEGA		350 E	700 E	1100 E	VEKA 350 EC
VENTILATOR					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	~1/230	~1/230	~1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,11/0,5	0,14/0,6	0,28/1,2	0,05/0,4
Drehzahl	[min ⁻¹]	2796	2659	2762	4525
Steuerungsspannung	[VDC]	Supply voltage	Supply voltage	Supply voltage	Supply voltage
Schutzklasse		IP44	IP44	IP44	IP44
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	-	-	-	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	0,11/0,5	0,14/0,6	0,28/1,2	0,05/0,4
Integrierte Steuerung		EKR	EKR	EKR	-
Gehäuseisolierung	[mm]	30	30	30	20
Filter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 469x180x25 Corse 65%	MPL 469x230x25 Corse 65%	MPL 700x270x25 Corse 65%	MPL 361x149x25 Corse 65%
Schutzklasse des Geräts		IP34	IP34	IP34	IP34

VEGA		350 E 1.2 L1	350 E 2.4 L1	350 E 5.0 L2	700 E 2.4 L1	700 E 5.0 L2
VENTILATOR						
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	~1/230	~1/230	~1/230	~1/230	~1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,11/0,5	0,11/0,5	0,11/0,5	0,14/0,6	0,14/0,6
Drehzahl	[min ⁻¹]	2796	2796	2796	2659	2659
Steuerungsspannung	[VDC]	Supply voltage				
Schutzklasse		IP44	IP44	IP44	IP44	IP44
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	1,2	2,4	5	2,4	5
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	1,31/5,72	2,51/10,94	5,11/13	2,54/11,04	5,14/13,1
Integrierte Steuerung		EKR	EKR	EKR	EKR	EKR
Gehäuseisolierung	[mm]	30	30	30	30	30
Filter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 469x180x25 Corse 65%	MPL 469x180x25 Corse 65%	MPL 469x180x25 Corse 65%	MPL 469x230x25 Corse 65%	MPL 469x230x25 Corse 65%
Schutzklasse des Geräts		IP34	IP34	IP34	IP34	IP34

VEGA		700 E 9.0 L3	1100 E 6.0 L2	1100 E 9.0 L3	1100 E 15.0 L3	1100 W
VENTILATOR						
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	~1/230	~1/230	~1/230	~1/230	~1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,14/0,6	0,28/1,2	0,28/1,2	0,28/1,2	0,28/1,2
Drehzahl	[min ⁻¹]	2659	2762	2762	2762	2762
Steuerungsspannung	[VDC]	Supply voltage				
Schutzklasse		IP44	IP44	IP44	IP44	IP44
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	9	6	9	15	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	9,14/13,61	6,28/16,2	9,28/14,21	15,28/22,88	0,28/1,2
Integrierte Steuerung		EKR	EKR	EKR	EKR	EKR
Gehäuseisolierung	[mm]	30	30	30	30	30
Filter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 469x230x25 Corse 65%	MPL 700x270x25 Corse 65%	MPL 700x270x25 Corse 65%	MPL 700x270x25 Corse 65%	MPL 700x270x25 Corse 65%
Schutzklasse des Geräts		IP34	IP34	IP34	IP34	IP34

Akustische Daten: Siehe Produktseite auf www.salda.it



Nicht für Installation in Wohnräumen geeignet: Zusätzliche Schalldämmung benötigt

4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN

	VEKA EC	VEGA
Außenlufttemp. ohne Frostschutz	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C
Temperatur der Umgebungsluft	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C
Max. Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft	80 %	80 %
Betriebsumgebung	Innenbereich	Innenbereich

4.5. STANDARDLIEFERUMFANG

	VEKA 350 EC	VEGA 350-700	VEGA 1100
Gedämpfte Pads mit Aufhängungen	4	4	6
Schrauben M5x16 DIN 7985	10	8	12
Federringe 5 DIN127	-	8	12
Unterlegscheibe 5 R DIN 440	-	8	12

4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

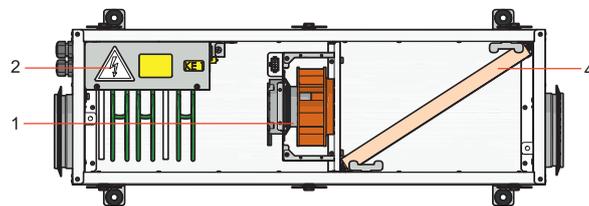


Abbildung 4.6.1. VEKA 350 EC

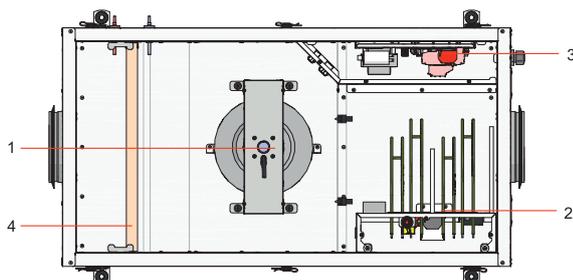


Abbildung 4.6.2. VEGA 350-700

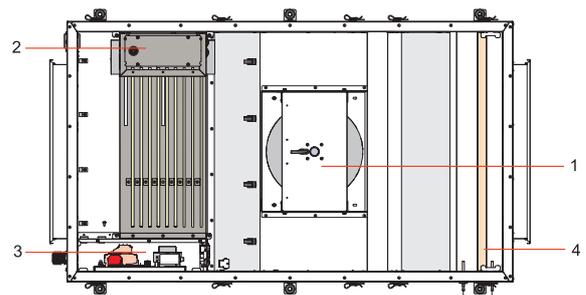


Abbildung 4.6.3. VEGA 1100

1 - Zuluftventilator; 2 - Elektro/Wasser Heiz-/Vorheizregister; 3 - Steuerungsplatine; 4 - Zuluftfilter (Panelfilter).

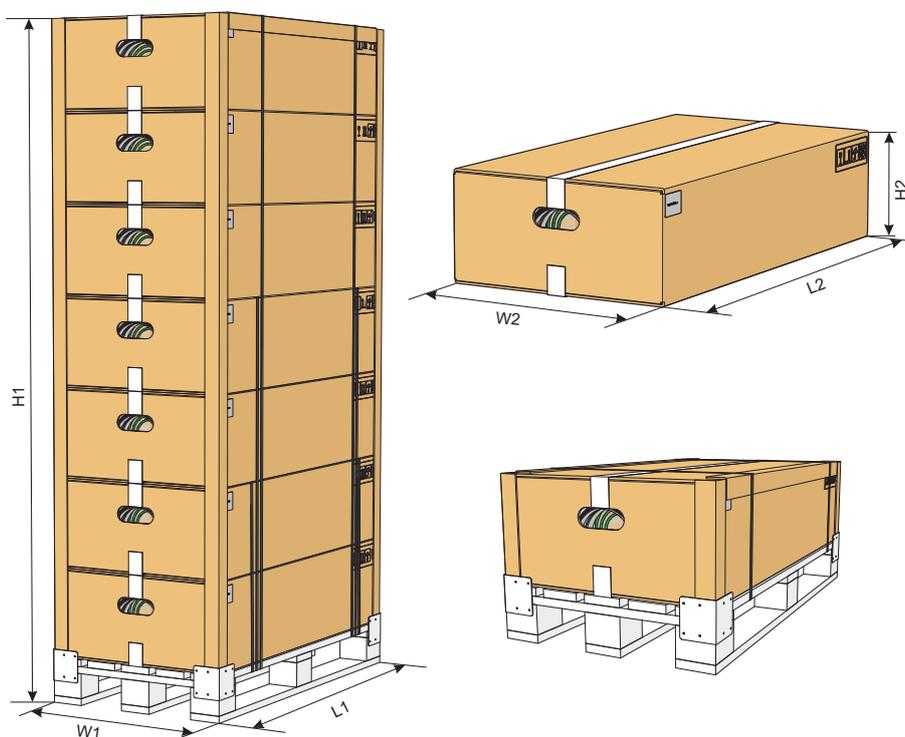
5. INSTALLATION

5.1. WARENANNAHME

Jedes Gerät wird vor dem Transport gründlich geprüft. Bei der Warenannahme wird empfohlen, das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen. Wenn ein Schaden am Gerät festgestellt wird, wenden Sie sich sofort an einen Vertreter des Transportunternehmens. Bitte informieren Sie einen Vertreter des Herstellers, wenn eine Abweichung von der Bestellung festgestellt wird.

5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG

- Alle Geräte werden werksseitig verpackt, um bei gewöhnlichen Beförderungsbedingungen unbeschädigt zu bleiben.
- Überprüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden. Es ist verboten, beschädigte Geräte zu installieren!
- **Die Verpackung ist nur zu Schutzzwecken bestimmt!**
- Verwenden Sie beim Entladen und Lagern der Geräte geeignete Hebeausrüstung, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Heben Sie die Geräte nicht an Stromversorgungskabeln, Anschlusskästen, Zuluft- oder Abluftflanschen an. Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen. Vor der Installation müssen die Geräte in einem trockenen Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% (bei +20 °C) und einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden. Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.
- Die Einheiten müssen mit Gabelstaplern zum Lager- oder Aufstellungsort transportiert werden.
- Die Lagerung von einem Zeitraum über einem Jahr wird nicht empfohlen. Bei einer Lagerung von mehr als einem Jahr ist vor der Installation zu überprüfen, ob sich die Lager der Ventilatoren und Motoren leicht drehen lassen (Laufrad von Hand drehen), die Isolierungen der Stromkabel unbeschädigt sind und sich keine Feuchtigkeit angesammelt hat.



	H1	W1	L1	H2	W2	L2	MAX. ANZAHL TRANSPORTIER- TER PAKETE
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[Stk.]
VEGA 350 E	1085	605	1100	587	2155	286	6
VEGA 700 E	1285	1300	605	587	2165	336	6
VEGA 1100 E/W	525	845	1445	827	2400	374	6
VEKA 350 EC	-	-	-	890	620	905	1

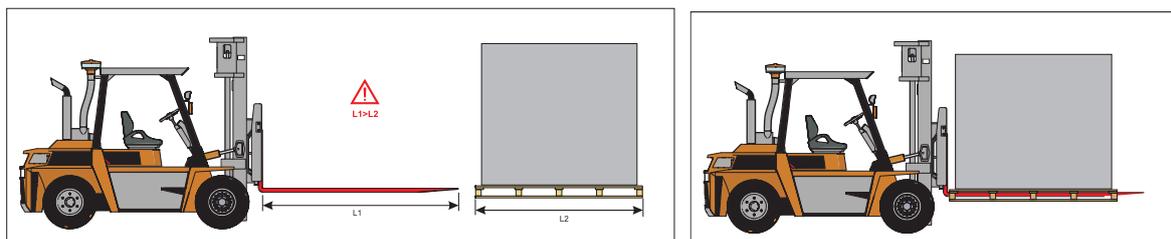


Abbildung 5.2.1. Heben mit Gabelstapler



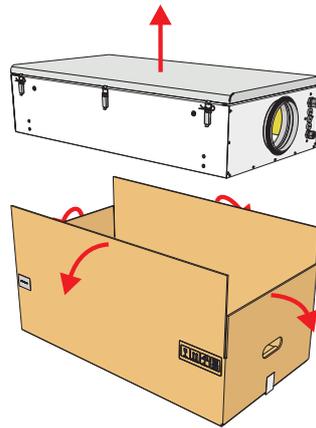
Heben Sie mit dem Gabelstapler nur Produkte auf Paletten um Schäden am Gehäuse zu vermeiden.

5.3. AUSPACKEN



Zubehör kann zusammen mit dem Gerät verpackt sein. Packen Sie das Zubehör vor dem Gerät aus.

- Entfernen Sie die Schutzfolien vom Gerät
- Entfernen Sie das Verpackungsband, das die Kantenschützer hält.
- Entfernen Sie die Kantenschützer
- Achten Sie nach dem Auspacken auf mögliche Transportschäden. Die Montage/Installation von beschädigten Geräten ist verboten!
- Achten Sie vor der Installation darauf, dass der Gesamte Zubehör im Lieferumfang enthalten ist. Jegliche Abweichung vom bestellten Equipment ist dem Anbieter zu melden.



5.4. VERROHRUNGS- UND ANSCHLUSSPLAN

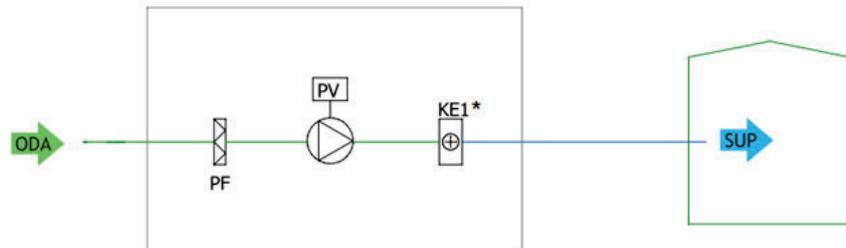


Abbildung 5.4.1. VEKA EC (*wird als Zubehör installiert)

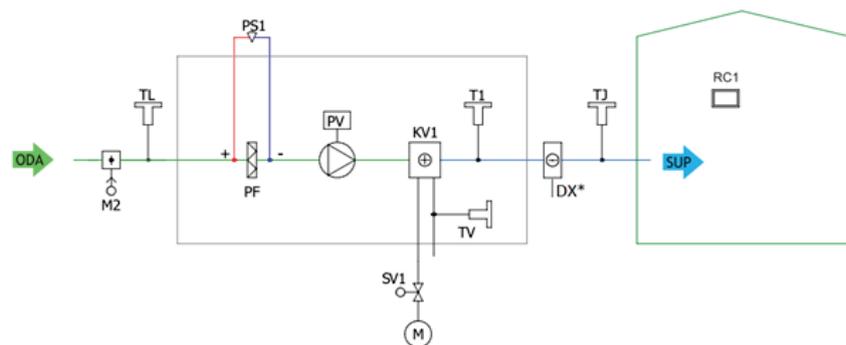


Abbildung 5.4.2. VEGA W (*Möglich zu steuern)

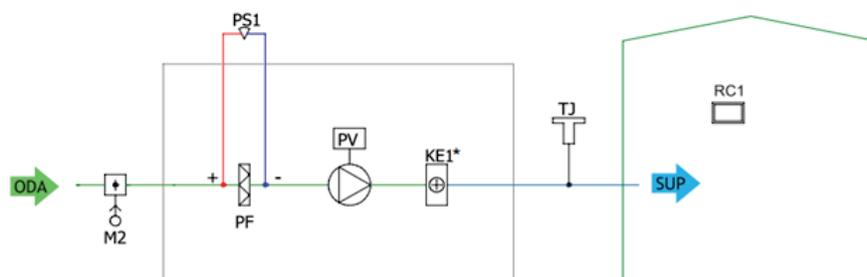


Abbildung 5.4.3. VEGA E (*Komponente variiert nach Modell)

LISTE DER KOMPONENTEN			
PV	Zuluftventilator	TL	Außenluft Temperatursensor
KE1	Elektro(nach)heizregister	TJ	Zulufttemperatursensor
PF	Zuluftfilter	PS1	Zuluftfilter Differenzdruck Sensor
M2	Außenluftklappe Stellmotor	M4/M	Wasserheizregister Umwälzpumpe
KV1	Wasserheizregister	RC1	Stouch oder Flex Fernbedienfeld
M6/SV1	Wasserkühlregister Ventiltrieb	TV	Wasserheizregister Temperatursensor
	Belüftete Räume	T1	Wasserheizregister Thermostat
DX	DX-Kühler		

MÖGLICHE PCB EIN-/AUSGÄNGE	
FA	Feueralarm

5.5. MONTAGE

- Die Installation sollte von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Achten Sie beim Anschluss der Luftkanäle auf die Luftstromkennzeichnungen am Gehäuse des Geräts.
- Vor Anschluss an das Luftkanalsystem, sollten die Anschlussöffnungen des Geräts geschlossen werden.
- Beim Anschluss der Kanäle muss die am Gehäuse angegebene Luftstromrichtung überprüft werden
- Montieren Sie Bögen nicht zu nah an den Anschlussflanschen des Geräts. Die minimale Distanz zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung beträgt im Zuluftkanal 1xD und im Abluftkanal 3xD, wobei D für den Durchmesser des Luftkanals steht.
- Wir empfehlen Ihnen Vibrationsdämpfende Verbinder zu verwenden. Diese reduzieren die Übertragung von Vibrationen an die Luftkanäle und die Umgebung.
- Es muss genügend Platz für die Öffnung zur Wartung und Filterabdeckung gewährleistet werden.
- Wenn das Lüftungsgerät an der Wand montiert wird, kann es Schall-schwingungen auf das Gebäude übertragen. Obwohl der von den Ventilatoren verursachte Geräuschpegel akzeptabel ist, wird empfohlen das Gerät in einem Abstand von 400 mm zur nächsten Wand zu montieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Montage des Geräts an die Wand eines Raumes empfohlen, bei welchem der Geräuschpegel keine Rolle spielt.
- Die Kanäle müssen so mit dem Gerät verbunden werden, dass sie leicht demontiert werden können. Die Heizkomponenten können bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus dem Gerät entfernt werden müssen.



Die Schutzfolie ist zum Schutz des Geräts bei der Beförderung bestimmt. Es wird empfohlen, sie nach Zustellung des Geräts zu entfernen, da ansonsten Oxidationsanzeichen auftreten können.

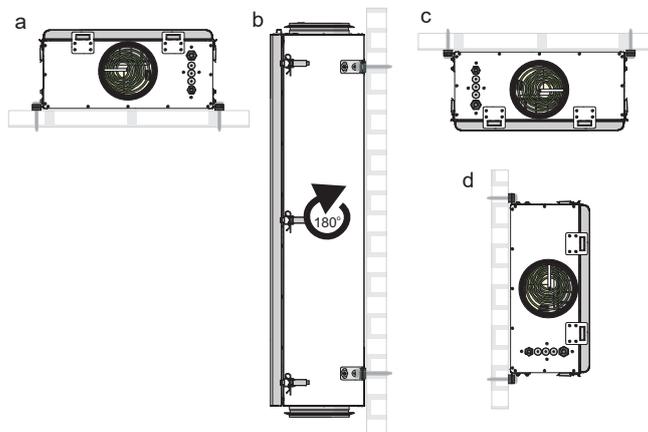
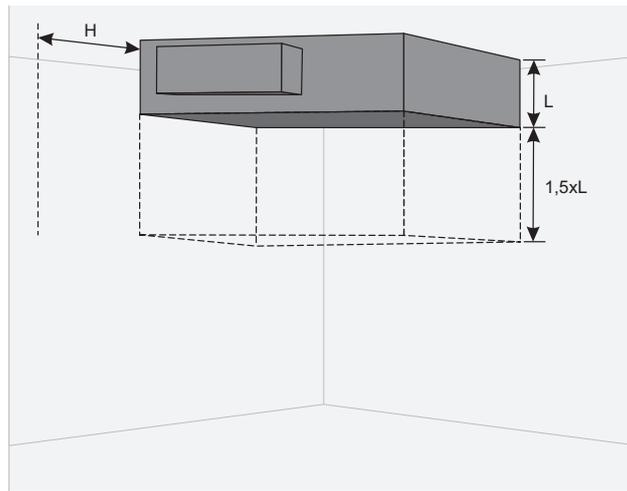


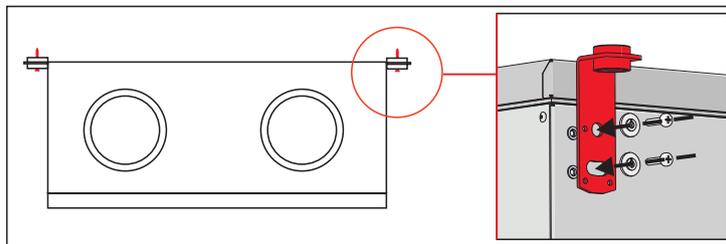
Abbildung 5.5.1. Montageposition (b, d - Montageposition nicht möglich für Wasserversion)

5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE



Min. Abstand für Türöffnung - 1,5xL; Min. Abstand für Öffnung des Schaltkastens - H > 400 mm.

5.5.2. DECKENMONTAGE



5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE

- Die angeschlossenen Luftkanäle müssen gerade sein und eine eigene Befestigung haben.
- Es ist darauf zu achten, dass die Ventilatoren nicht durch Luftkanalöffnungen erreicht werden können. Wenn der Zugang zum Ventilator möglich ist, sollte ein Schutzgitter installiert werden. Sie können diese auf unserer Website erwerben.
- Reduzieren Sie nicht den Durchmesser der Rohrleitung in der Nähe von Lufterinlass- oder Auslasskanälen. Wenn Sie die Luftgeschwindigkeit im System, den Druckverlust und den Geräuschpegel reduzieren wollen, können Sie jedoch den Durchmesser vergrößern.
- Um den Geräuschpegel im Zuluftsystem zu reduzieren, können Sie Schalldämpfer einbauen (siehe Kapitel Lüftungssystem Installation).
- Um den Luftverlust im System zu reduzieren, sollten die Luftkanäle und Profilleisten der Klasse C und höher sein. Der Katalog dieser Teile ist auf unserer Website zu finden.
- Die Rohrleitungen des Außenluft- und Fortluftsystems sollten isoliert werden, um Wärmeverluste und Kondensation zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Abstand von bis zu 8 Metern zwischen Zulufterinlass und Fortluftauslass einzuhalten. Das Zuluftsystem sollte so weit wie möglich von potenziellen Luftverschmutzungsquellen entfernt installiert werden.
- Verwenden Sie Verbinder bei Installation der Luftkanäle. Sie dämpfen Vibrationen und gewährleisten einen festen Einbau verschiedener Systemteile. Die notwendigen Halterungen finden Sie in unserem Katalog oder auf unserer Website.
- Ein häufiger Fehler ist der Anschluss von Luftkanälen an falscher Stelle. Auf den Lüftungsanlagen befinden sich Beschriftungen, die den anzuschließenden Luftkanal kennzeichnen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Systems sorgfältig, ob die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.



Flanschdurchmesser: Siehe "ABMESSUNGEN UND GEWICHT"

5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

- Arbeiten zum Anschluss der Netzspannung des Gerätes sind von qualifiziertem Fachpersonal auf der Grundlage der Anleitung des Herstellers und gültiger Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
- Die Netzspannung muss den Parametern des Gerätes, die im technischen Aufkleber angegeben sind, entsprechen.
- Die Spannung, die Leistung und andere technische Parameter sind im technischen Aufkleber des Geräts (platziert auf Gehäuse des Geräts) angegeben.
- Das Gerät muss gemäß geltenden Installationsanforderungen geerdet werden.
- Es ist untersagt das Gerät über Verlängerungsleitungen (Kabel) oder Stromverteiler (Mehrfachsteckdosen o.ä.) anzuschließen.
- Vor Beginn jeglicher Montage- und Anschlussarbeiten (bis zur Übergabe an den Endnutzer) ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen.
- Nach der Montage des Lüftungsgeräts muss die Steckdose jederzeit erreichbar sein. Die Trennung vom Stromnetz muss über einen zweipoligen Sicherungsautomaten erfolgen (durch Trennen von Phase und Neutralleiter).
- Vor Anschluss an das Netz muss das Gerät unbedingt auf Transportbeschädigungen überprüft werden (Funktions-, Steuerungs-, Messpunkte).
- Das Stromkabel darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach Auswertung der Nennleistung und Stromstärke durchgeführt werden.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte.

5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME

5.8.1. SYSTEMSCHUTZ

Geräte mit integrierter Steuerung verfügen über Schutzvorrichtungen gegen Kurzschluss.

Alle Steuerungen von VEGA Geräten sind mit F2 2A Sicherungen ausgestattet. Die Steuerungen der VEGA Geräte sind mit F1 0,315A Sicherungen ausgestattet.

Es wird empfohlen Schutzkomponenten bei Geräten ohne interne Schutzkomponenten zu verwenden.

VEGA	350 E	350 E1.2 L1	350 E 2.4 L1	350 E 5.0 L2	700 E	700 E 2.4 L1	700 E 5.0 L2	700 E 9.0 L3	1100 E	1100 E 6.0 L2	1100 E 9.0 L3	1100 E 15.0 L3	1100 W	VEKA 350 EC
Schutz Wert	2 A	10 A	16 A	16 A	2 A	16 A	25 A	25 A	2 A	25 A	25 A	32 A	2 A	2 A

Falls zusätzliches Zubehör verwendet wird, so können externe Schutzkomponenten variieren.



Um sichere Wartung des Geräts zu gewährleisten, ist es notwendig den Hauptschalter und/oder die externe Sicherung auszusprechen.

5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)

Vor Inbetriebnahme ist die Anlage gründlich zu reinigen. Vergewissern Sie sich dabei, dass:

- Bediensysteme, Geräteelemente sowie Automatisierungseinheiten bei der Installation nicht beschädigt wurden
- alle elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind
- alle notwendigen Automatisierungselemente an die Stromversorgung und die Klemmenleiste angeschlossen sind,
- die Verbindungen an die Klemmen mit den Verdrahtungsplänen übereinstimmen,
- alle Schutzelemente der elektrischen Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind und funktionieren (wenn zusätzliche verwendet werden),
- Kabel und Leitungen allen geltenden Sicherheits- und Funktionsanforderungen, Durchmessern, etc., entsprechen,
- Erdungs- und Schutzsysteme ordnungsgemäß installiert sind,
- der Zustand aller Dichtungen und Dichtflächen einwandfrei ist.

6. WARTUNG

6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG



Trennen Sie das Gerät vor öffnen der Tür von der Stromversorgung (durch ziehen des Netzsteckers oder bei Vorhandensein eines Sicherungsautomaten, diesen ebenfalls trennen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht durch dritte eingeschaltet werden kann. Warten Sie bis die Ventilatoren still stehen (ca. 2 min.).

6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS

Um ein Ordnungsgemäß funktionierendes System zu gewährleisten müssen Wartungsanforderungen und Fristen eingehalten werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Einige Empfehlungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, jedoch sind sie nur beratend, da der Bedarf an Systemwartung vom Ort der Geräteinstallation, der Verschmutzung der Umgebungsluft, der Bewohner, der Laufleistung usw. abhängt.

BAUTEIL	WÄHREND INBETRIEBNAHME	MINDESTENS ALLE 6 MONATE
Filter	Filtersauberkeit prüfen	Ersetzen Sie die Filter alle 3 bis 4 Monate oder entsprechend der Angaben des Bedienteils.
Ventilatoren	Anschlüsse und die Drehrichtung prüfen	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen.
		Sicherstellen, dass Laufräder keine Unwucht aufweisen.
		Sicherstellen, dass Laufräder beim Drehen von Hand kein Geräusch verursachen
		Sicherstellen, dass Befestigungsschrauben fest sitzen und unbeschädigt sind.
		Elektrische Verbindungen prüfen. Sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind und keine Korrosionsanzeichen aufweisen.
Steuerungsplatine	Anschlüsse prüfen	Anschlüsse prüfen
Elektroheizregister	Anschlüsse prüfen	Staub entfernen, elektrische Komponenten und Anschlüsse des Heizregisters prüfen
Druckmesswandler	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen
Temperatursensor	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen
Zu- und Abluftsystem	Anschlüsse prüfen	Reinigen
Luftkanalsystem	Dichtheit prüfen	Reinigen
Klappen, Luftverteiler, Luftgitter	Dichtheit der Anschlüsse prüfen	Reinigen
Schalteinheit (Kontakte)		Alle 3 bis 4 Monate das Schaltgerät (Schütz) einer Sichtprüfung unterziehen, d.h. sicherstellen, dass das Gehäuse keine Schmelzspuren aufweist oder sonst thermisch beschädigt wurde und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt. Alle Schütze im Gerät und im Zubehör müssen überprüft werden.

6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG

Vor dem Öffnen der Abdeckungen den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen). Warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren (ca. 2 Minuten).

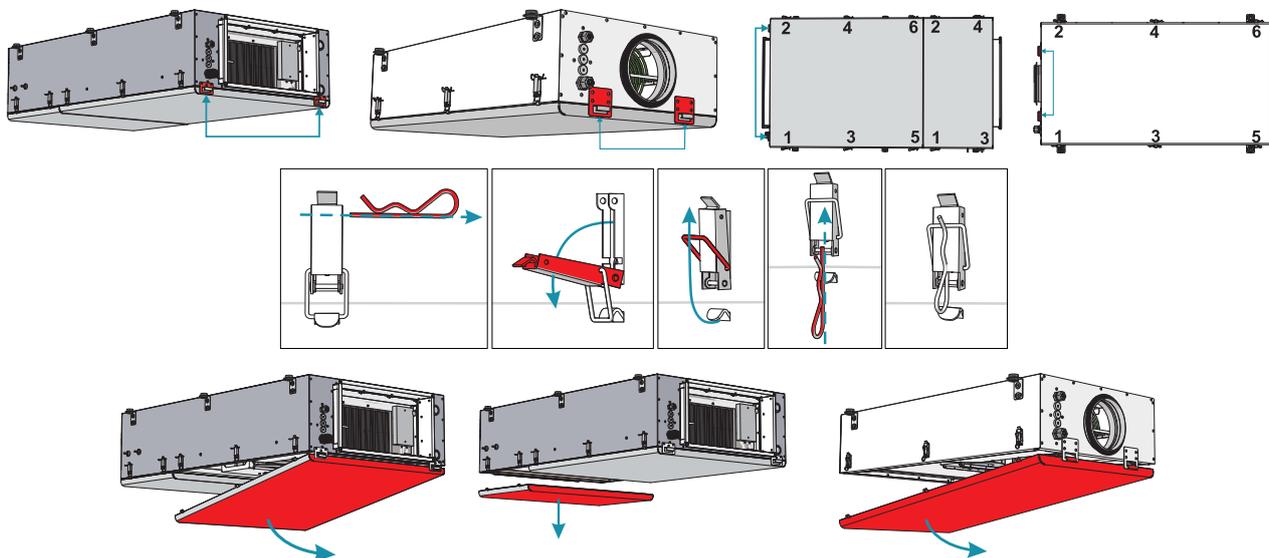


Abbildung 6.3.1. VEGA

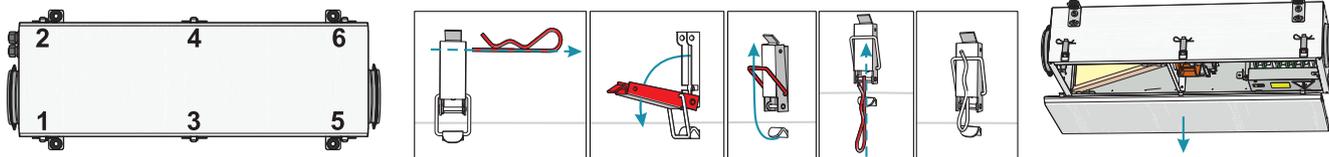


Abbildung 6.3.2. VEKA EC

6.4. FILTERWARTUNG

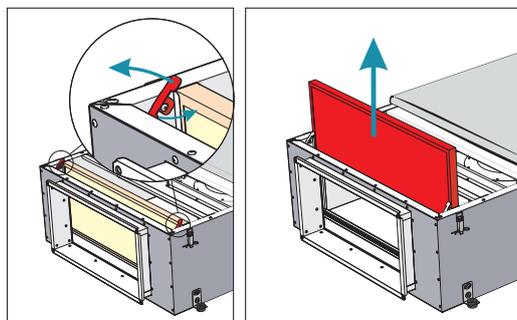


Abbildung 6.4.1. VEGA, VEKA EC

Öffnen Sie die Türen des Geräts und entnehmen Sie die Filter.

Verschmutzungen erhöhen den Luftstromwiderstand der Filter, dadurch wird der Luftstrom in die Räumlichkeiten verringert. Die Pfeile auf den Filtern müssen mit der Luftstromrichtung übereinstimmen.



Nach dem Filterwechsel den Filter Timer aktualisieren. Die Beschreibung zum aktualisieren ist in der Anleitung der Fernbedienung auf unserer Website www.salda.it zu finden. Es ist strengstens VERBOTEN, das Gerät ohne Filter zu betreiben!



Wechseln Sie die Filter alle 3 - 4 Monate oder entsprechend der Filtertimeranzeige der Fernbedienung.

6.5. WARTUNG DER VENTILATOREN

- Die Wartung darf nur von erfahrenem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Die Ventilatoren sind mindestens einmal im Jahr zu prüfen und zu reinigen.
- Bei Ausfall eines Ventilators muss dieser schnellstmöglich gewartet bzw. repariert werden.
- Bei der Durchführung von technischen Wartungsarbeiten müssen alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden.
- Die Motorkonstruktion beinhaltet Hochleistungskugellager. Sie sind abgedichtet und müssen nie geschmiert werden.
- Nehmen Sie den Ventilator aus dem Gerät heraus.
- Das Laufrad sollte speziell auf Ablagerungen oder Verunreinigungen überprüft werden, die eine Unwucht verursachen können. Eine übermäßige Unwucht kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Motorlager und zu Vibrationen führen.
- Reinigen Sie das Laufrad und die Innenseite des Gehäuses mit mildem Reinigungsmittel, Wasser und Feuchtigkeit und weichem Stoff.
- Es dürfen keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfe Gegenstände oder ätzende Lösungsmittel, die das Gehäuse und das Laufrad zerkratzen oder beschädigen könnten verwendet werden.
- Tauchen Sie den Motor bei der Reinigung nicht in Flüssigkeit. Achten Sie darauf, dass die Ausgleichsgewichte des Laufrades nicht bewegt werden.
- Sicherstellen, dass das Laufrad nicht gehindert ist, bzw. sich frei drehen kann.
- Montieren Sie den Ventilator wieder in das Gerät. Ventilator wieder an Stromquelle und Steuerung anschließen.
- Wenn sich der Ventilator nach der Wartung nicht selbst startet oder stoppt, an den Hersteller wenden. Eine Fehlfunktion des Ventilators kann durch den Druck im System erkannt werden (wenn Drucksensoren verwendet werden). Bei Fehlfunktion des Ventilatormotors erscheint eine Meldung im Bedienteil.



Sicherstellen, dass der Ventilator vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

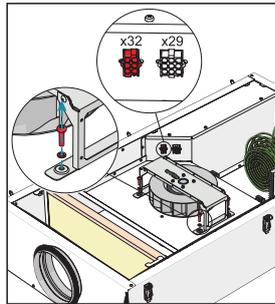


Abbildung 6.5.1. VEGA 400-700

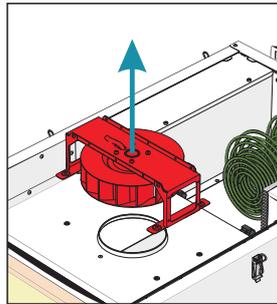


Abbildung 6.5.2. VEGA 1100

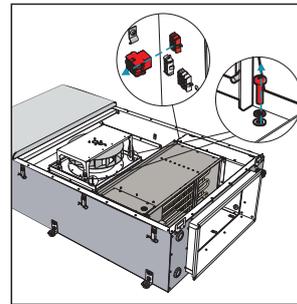
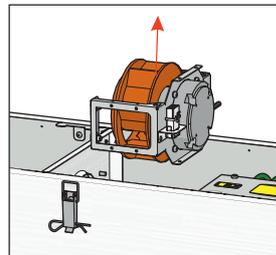
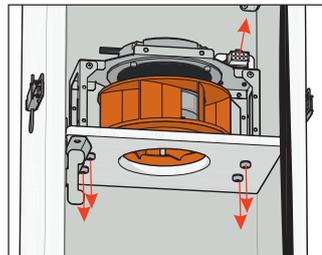


Abbildung 6.5.3. VEKA EC



6.6. WARTUNG DER HEIZREGISTER.

ELEKTROHEIZREGISTER

- Falls der manuelle Schutz des Heizregisters aktiviert ist, suchen Sie nach der Fehlerursache. Drücken Sie nach Behebung der Fehlerursache den "RESET" - Knopf (am Heizregister) mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gegenstand.
- Ein Elektroheizregister muss nicht zusätzlich gewartet werden. Die Filter müssen wie oben erläutert ersetzt werden.
- Heizregister sind mit 2 Schutzeinrichtungen ausgestattet: Ein "automatischer" (selbst zurücksetzender) Schutzmechanismus, der bei +50°C aktiviert wird. Ein "manueller" (manuell zurücksetzender), welcher bei +100°C aktiviert wird.
- Nach Aktivierung der manuellen Schutzeinrichtung muss das Gerät vom Stromanschluss getrennt werden. Warten Sie bis alle Heizelemente abgekühlt sind und die Ventilatoren still stehen. Nach Beseitigung des Fehlers Gerät einschalten und den "RESET" Knopf (am Heizregister) drücken. Dieser Fehler darf nur von einem qualifizierten Techniker behoben werden.
- Für VEKA 350 EC: Trennen Sie die Anschlüsse des Elektroheizregisters und entfernen Sie das Heizregister. Für VEGA Geräte: Trennen Sie das Elektroheizregister und die Kabel und entfernen Sie das Heizregister.

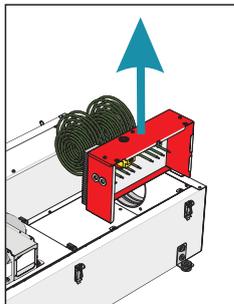


Abbildung 6.6.1. VEGA 400-700 E

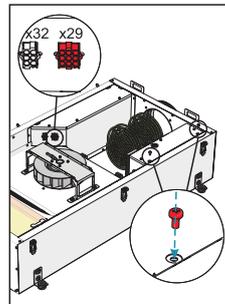


Abbildung 6.6.2. VEGA 1100 E

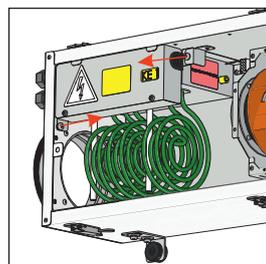
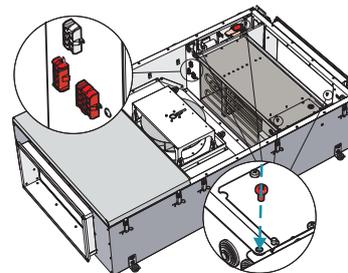
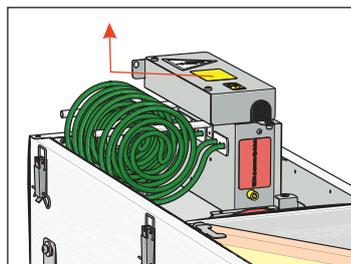


Abbildung 6.6.3. VEKA EC



WASSERHEIZREGISTER:

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Türen/Abdeckung des Geräts.
- Lassen Sie das Heizmedium ab.
- Entfernen Sie das Heizregister vom System.
- Demontieren Sie das Wasserthermostat vom Wasserheizregister
- Demontieren Sie den Wassertemperatursensor vom Wasserheizregister.
- Entfernen Sie die 2 Schrauben und entfernen Sie das Wasserheizregister.

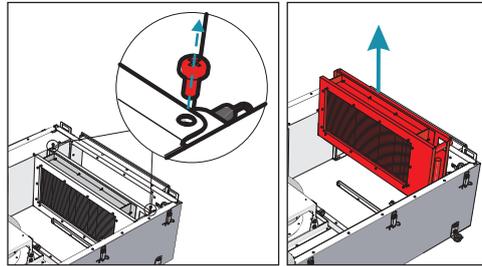


Abbildung 6.6.4. VEGA W

6.7. WARTUNG DER STEUERUNG

- Trennen Sie das Gerät vom Stromanschluss.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Geräts.
- Lösen Sie die Schrauben der Steuerung.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerung.
- Trennen Sie alle notwendigen Kabel und Verbinder von der Steuerung (VEGA Geräte: Lösen Sie die Befestigungsschraube und schieben Sie die Steuerung bereits vorher heraus)
- Führen Sie zum Wiederausammenbau die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig installiert sind.

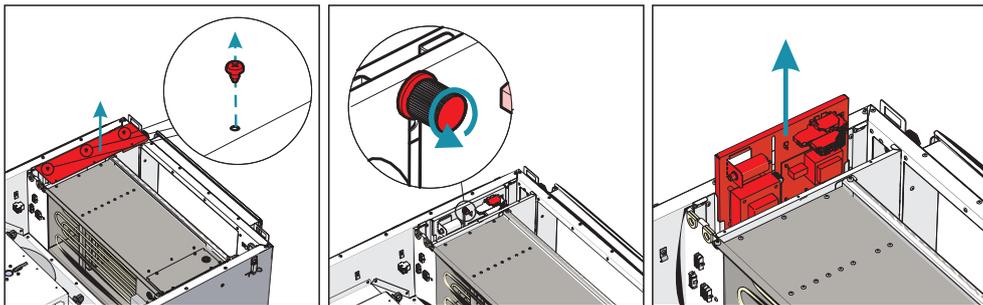


Abbildung 6.7.1. VEGA

7. STEUERUNG

7.1. GERÄTESTEUERUNG

Lüftungsgeräte mit EKR Steuerung können mit FLEX oder Stouch Bedienteilen gesteuert werden.

7.2. GERÄTEFUNKTIONEN

Die Funktionen der EKR Steuerungen hängen von folgendem ab:

1. Ausgewähltes Bedienteil. Das ausgewählte Bedienteil beeinflusst welche Einstellungen konfiguriert werden können und welche Informationen angezeigt werden. Jedoch wird nicht die Logik des Geräts beeinflusst. Den vollen Funktions- und Einstellungsumfang bietet das FLEX Bedienteil.
2. Konfiguration des Geräts (Interne/Externe Komponenten, Sensoren und Einstellungen der Steuerung)



Für Anleitungen zur Bedienung, siehe Anleitungen für jeweiliges Bedienteil.

8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR

8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))

Das Brandschutzsignal für VEGA muss NC "normally closed" sein. Bis das Brandschutzsystem installiert ist, sind vom Hersteller Drahtbrücken installiert.

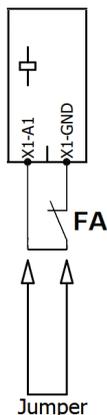


Abbildung 8.1.1. VEGA

8.2. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN

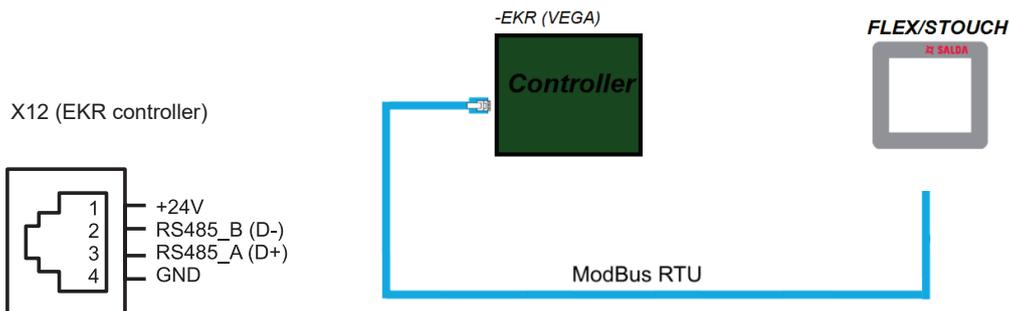
VEGA kann mit Außen- und Abluftklappen ausgestattet werden. Die Klappen können mit auf/zu-Stellmotoren oder Federrückstellung-Stellmotoren angetrieben werden.

Verdrahtungsplan VEGA

M2 - Öffnen/Schließen Klappenstellmotor. Bei Aktivierung von X13 sollen sich die Klappen öffnen, bei Deaktivierung von X13 schließen.



8.3. ANSCHLUSS DES BEDIENTEILS



8.4. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLZPUMPE UND VENTILANTRIEB

Die Umwälzpumpe des Wasserheizregisters und der Ventiltrieb kann nur bei Geräten mit Wasserheizregister angeschlossen werden.

Verdrahtungsplan

Der Ventiltrieb wird mit 0-10VDC Signal gesteuert. Die Umwälzpumpe wird mit AN/AUS Signal gesteuert.

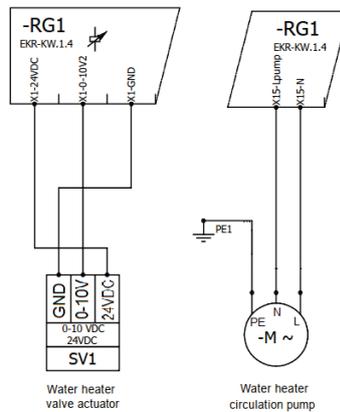


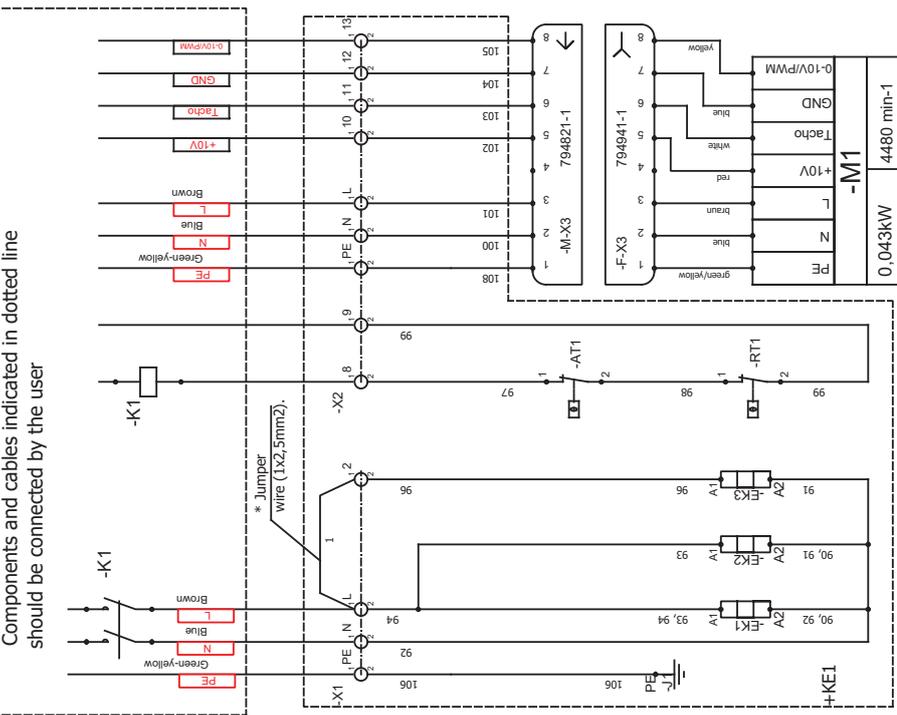
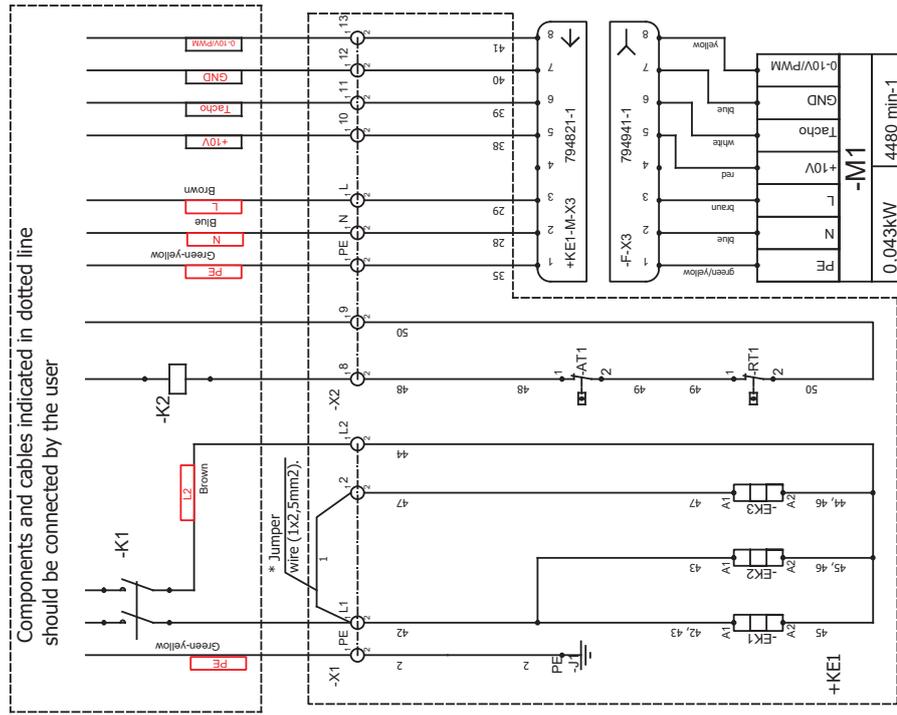
Abbildung 8.4.1. VEGA W

8.5. ELEKTROHEIZREGISTER

Elektroheizregister für VEKA EC werden nicht ab Werk installiert. Sie sind als Zubehör erhältlich. VEGA Elektro-Versionen können mit oder ohne Elektroheizregister bestellt werden. Die Geräte ohne integriertes Heizregister verfügen über einen vorgesehenen Platz zur Nachrüstung. Um das Heizregister als Zubehör zu installieren muss es in der vorgesehenen Position installiert werden, die/der Stecker (X3 für VEKA EC, X29 und X3 für VEGA) und alle notwendigen Kabel verbunden werden.

8.6. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMponentEN

* Without jumper 3,0kW/400VAC
With jumper 4,5kW/400VAC



* Without jumper 2,2kW/230VAC
With jumper 3,2kW/230VAC

- EK1,EK2,EK3 - 1.5kW heating element;
- AT1 - automatic reset thermostat supply air heater;
- RT1 - manual reset thermostat supply air heater;
- M-X3 - male connector 8k;
- F-X3 - female connector 8k;
- X1,X2 - terminals;
- M1 - supply air fan;
- KE1 - electric heater;

- EK1,EK2,EK3 - heating element;
- AT1 - automatic reset thermostat supply air heater;
- RT1 - manual reset thermostat supply air heater;
- M-X3 - male connector 8k;
- F-X3 - female connector 8k;
- X1,X2 - terminals;
- M1 - supply air fan;
- KE1 - electric heater;

Abbildung 8.6.1. VEKA 350 EC

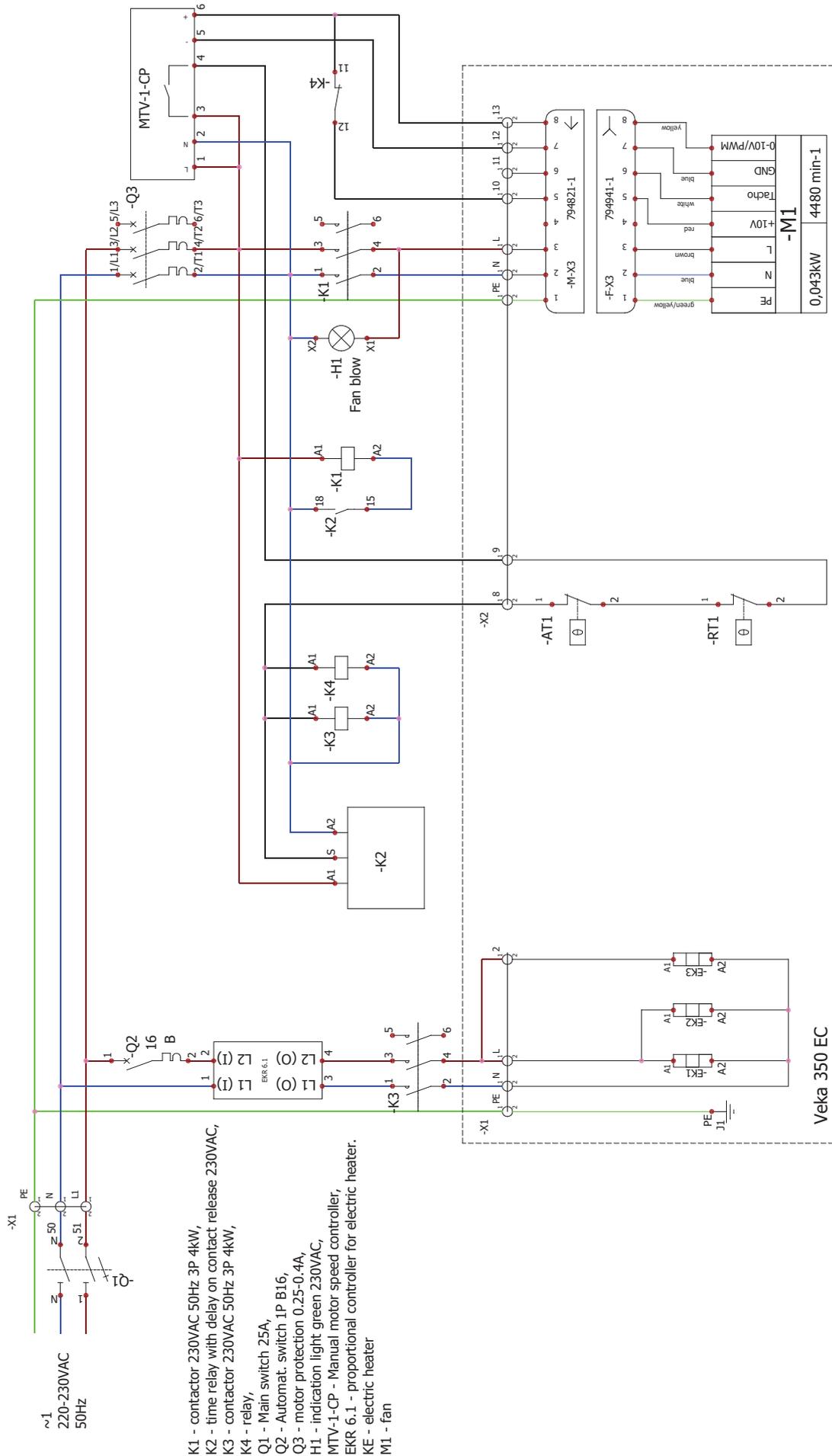
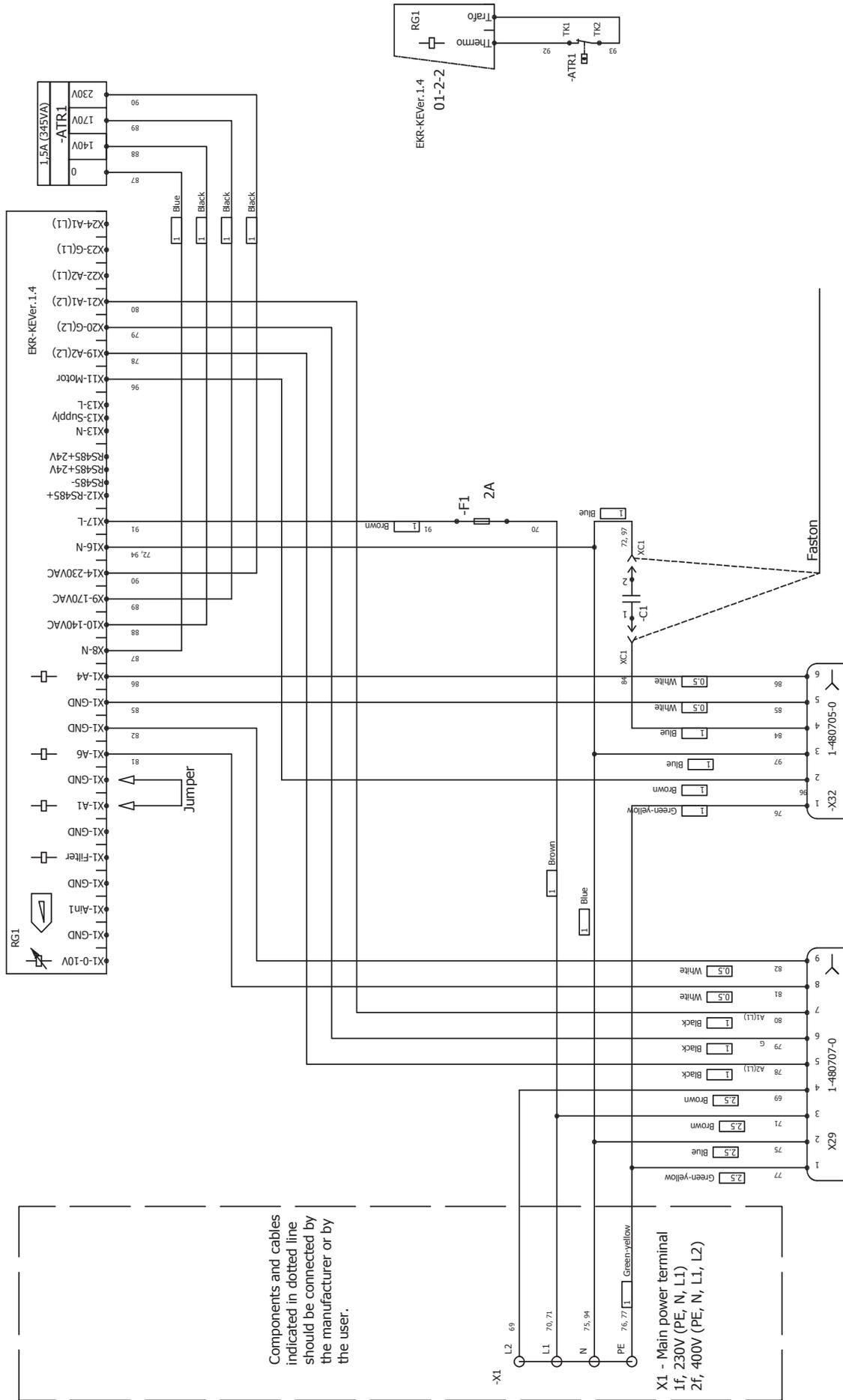


Abbildung 8.6.2. VEKA 350 EC - empfohlener Verdrahtungsplan



Components and cables indicated in dotted line should be connected by the manufacturer or by the user.

Abbildung 8.6.3. VEGA 350 E

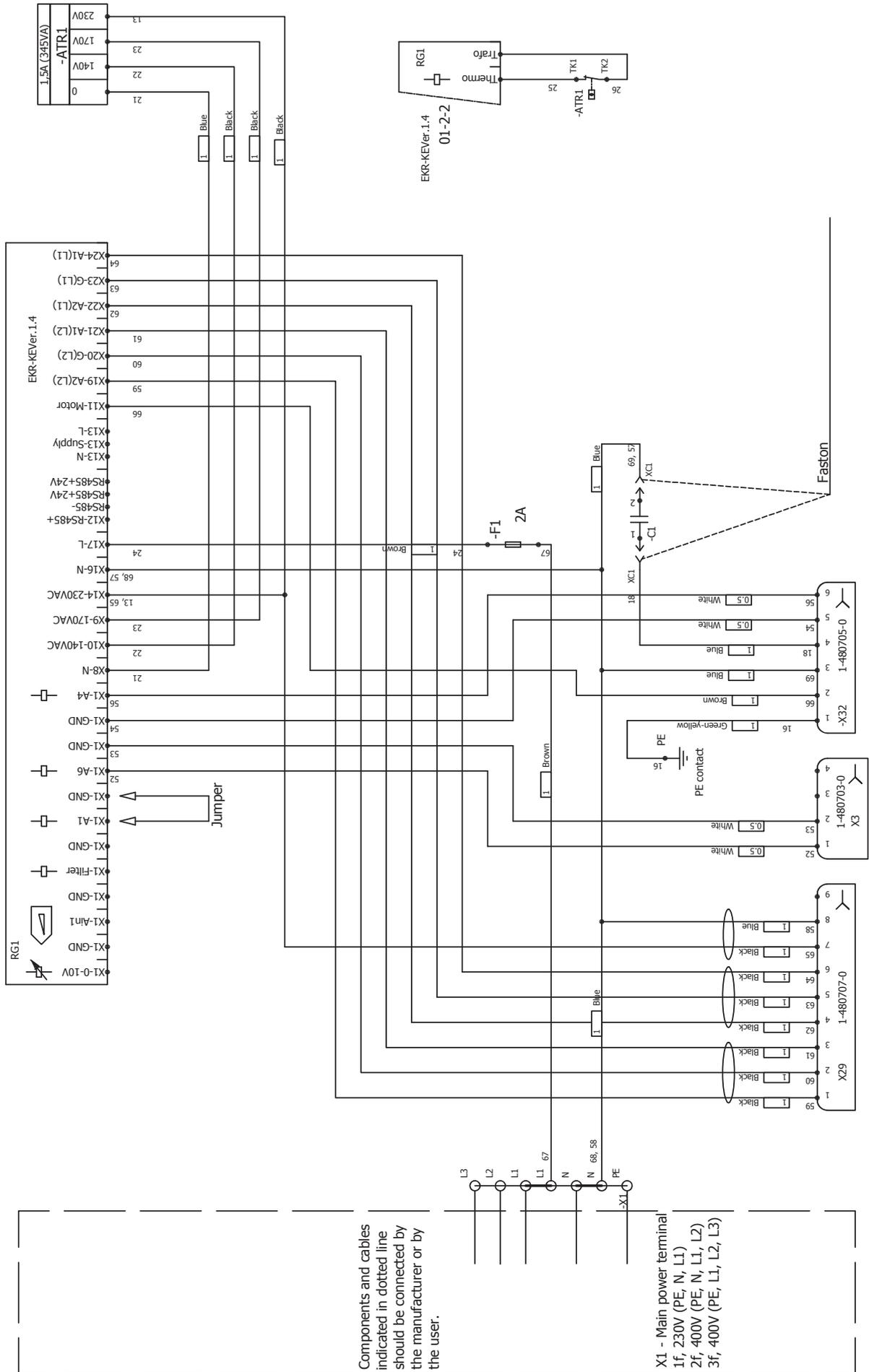


Abbildung 8.6.4. VEGA 700; 1100; E

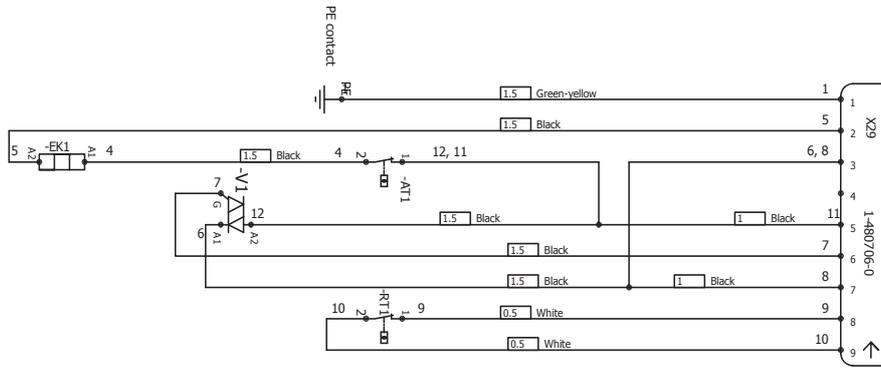


Abbildung 8.6.6. EH 1.2 1f VEGA 350 E heater

X29 - Verbindung 9k Stecker 1-480706-0; AT1- Überhitzungsschutz des Heizregisters 716 F 2106 auf 50C; RT1 - Überhitzungsschutz des Heizregisters 710V13996 manuell 100C; EK1 - Heizelemente 1200W / 230V; V1 - Triac BTA26.

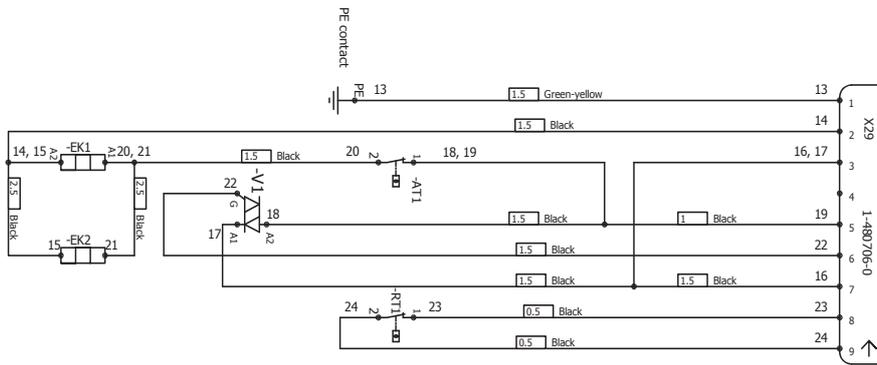


Abbildung 8.6.7. EH 2,4 1f VEGA 350 E heater

X29 - Verbindung 9k Stecker 1-480706-0; AT1- Überhitzungsschutz des Heizregisters 716 F 2106 auf 50C; RT1 - Überhitzungsschutz des Heizregisters 710V13996 manuell 100C; EK1 - Heizelemente 1200W / 230V; V1 - Triac BTA26.

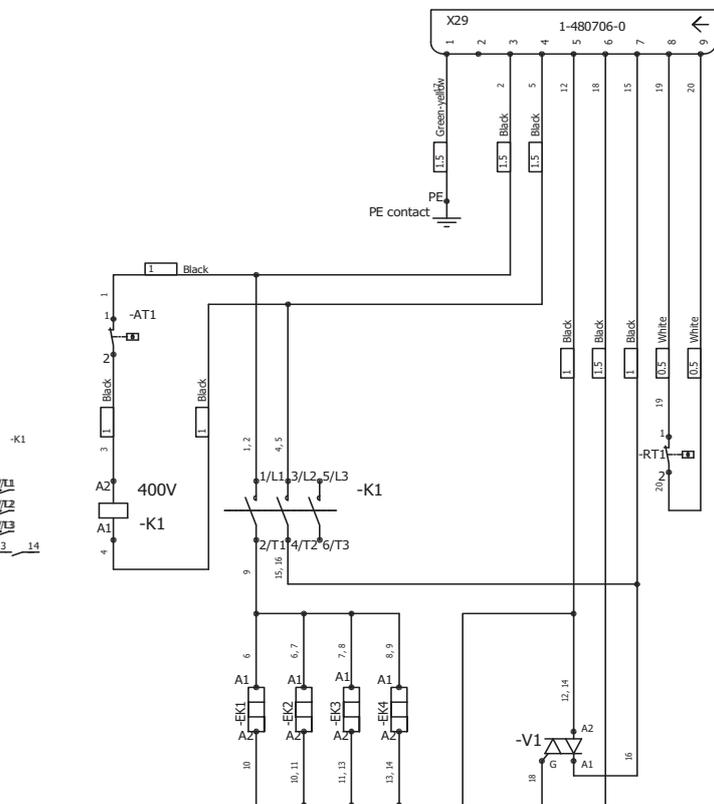


Abbildung 8.6.8. EH 5,0 2f VEGA 350 E Heizregister

X29 - Verbindung 9k Stecker 1-480706-0; AT1 - Überhitzungsschutz des Heizregisters 716 F 2106 auf 50C; RT1 - Überhitzungsschutz des Heizregisters 710V13996 manuell 100C; EK1, EK3 - Heizelemente 1000W/400V; EK2, EK4 - Heizelemente 1500W/400V; V1 - Triac BTA26.

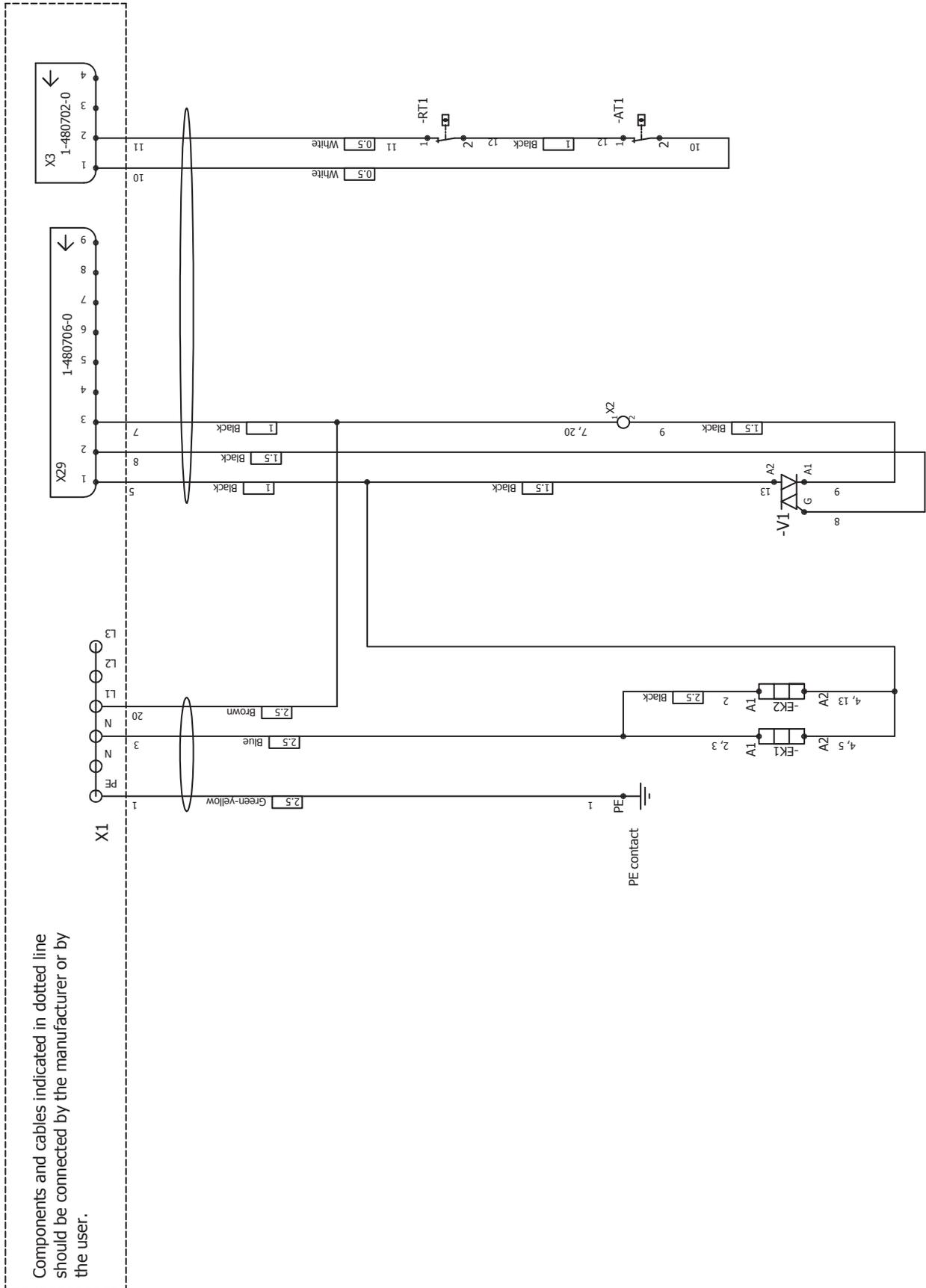


Abbildung 8.6.9. EH 2,4 1f VEGA 700 E Heizregister

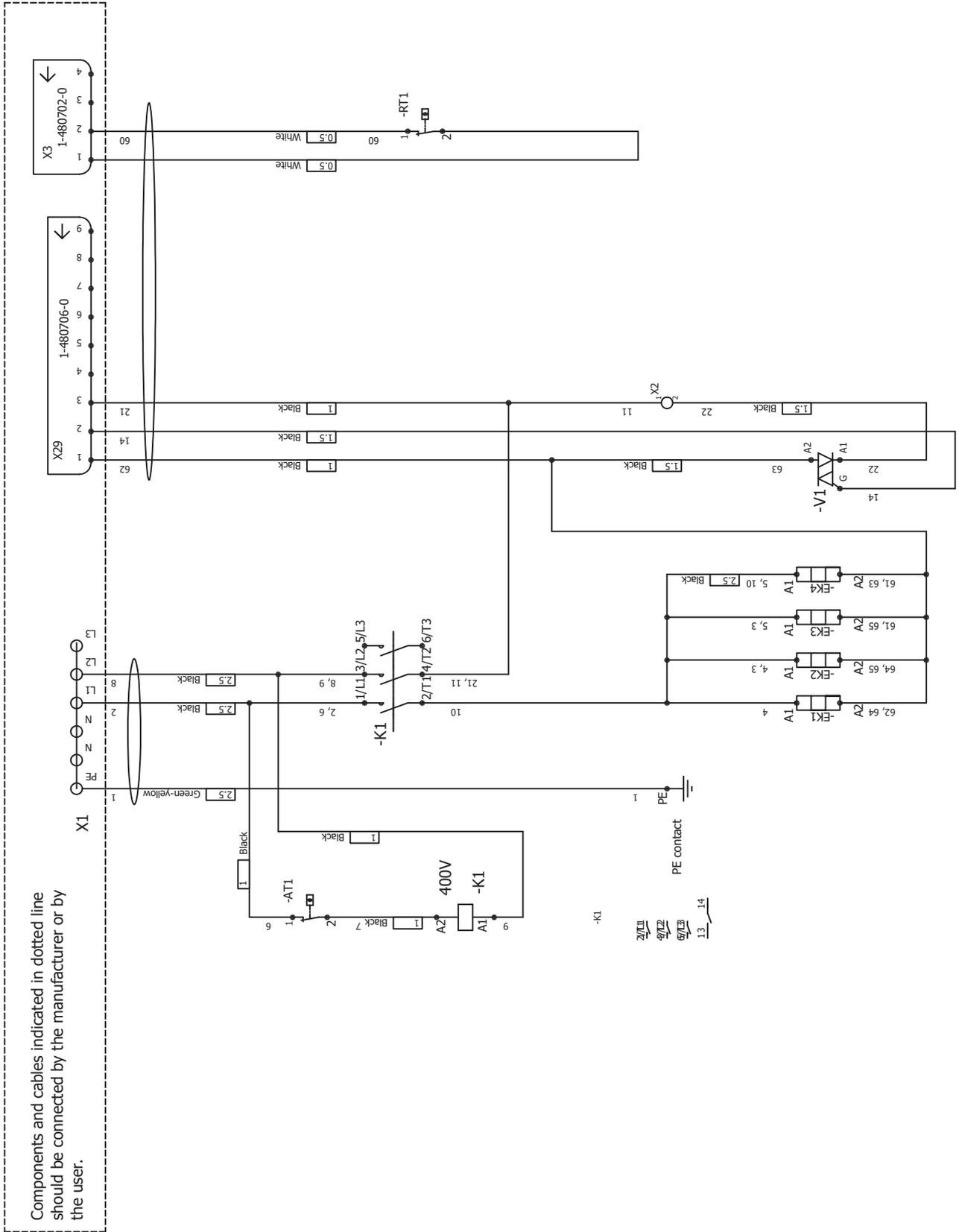


Abbildung 8.6.10. EH 5,0 2f VEGA 700 E Heizregister

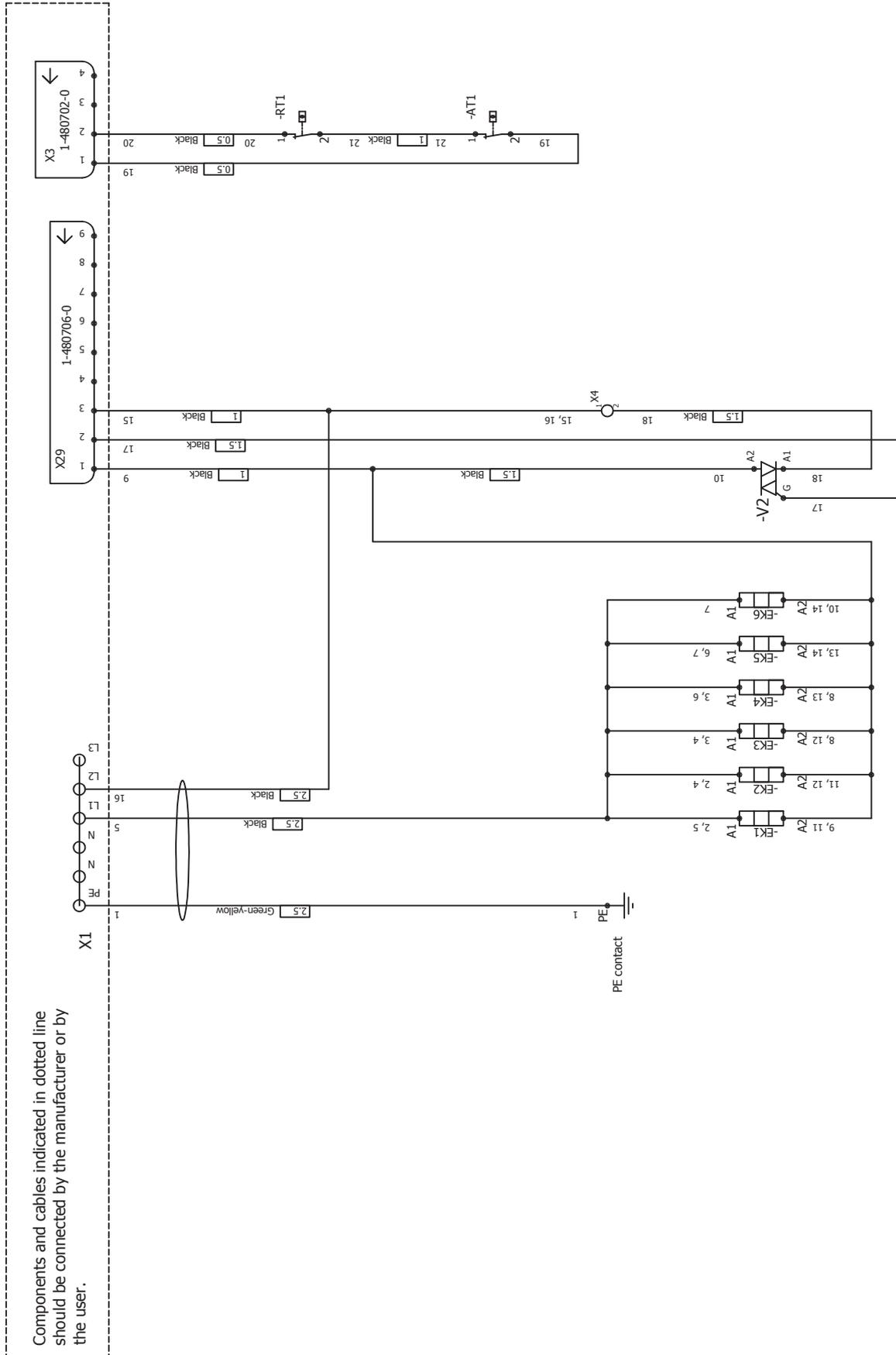


Abbildung 8.6.12. EH 6,0 2f VEGA 1100 E Heizregister

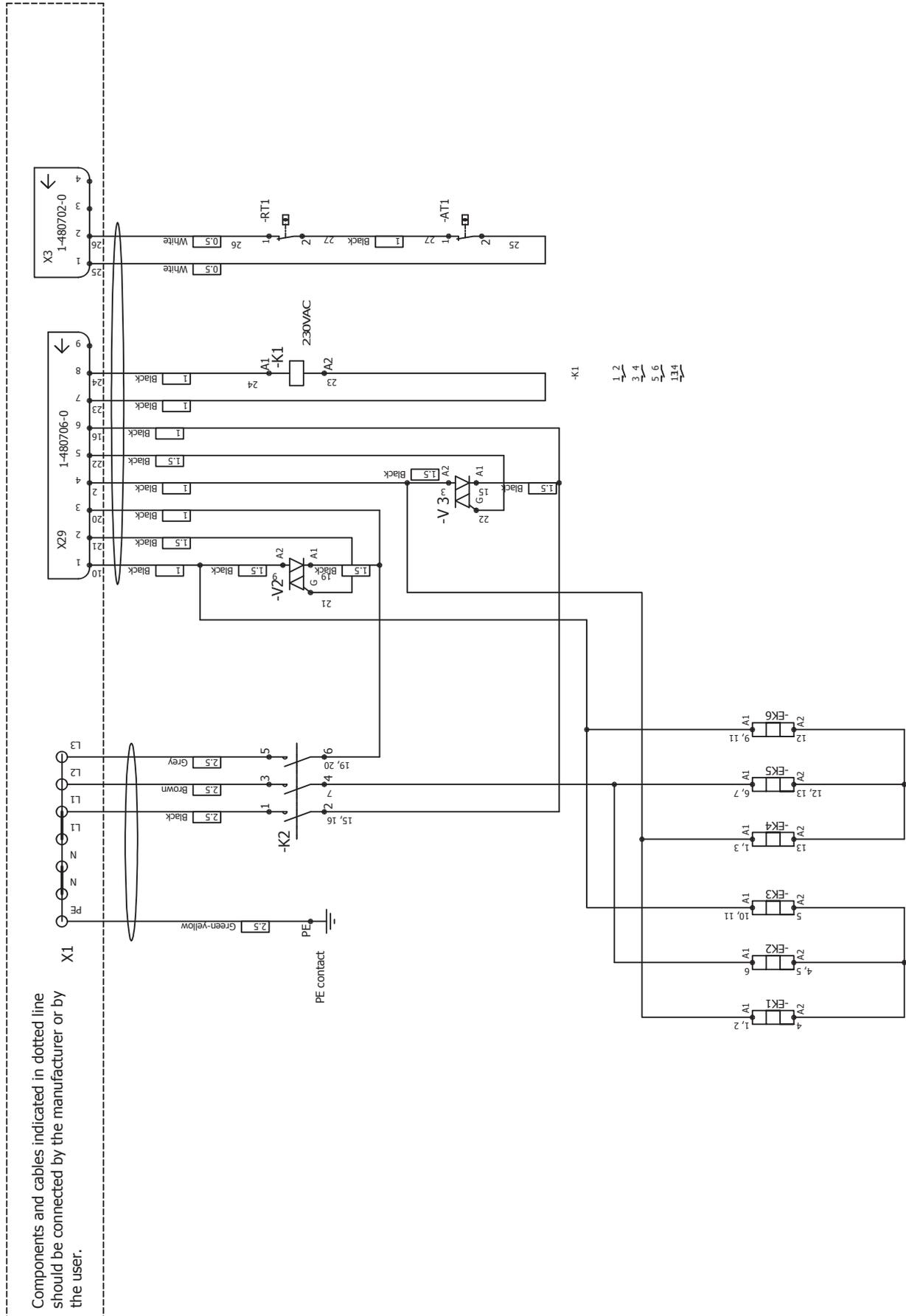


Abbildung 8.6.13. EH 9,0 3f VEGA 1100 E Heizregister

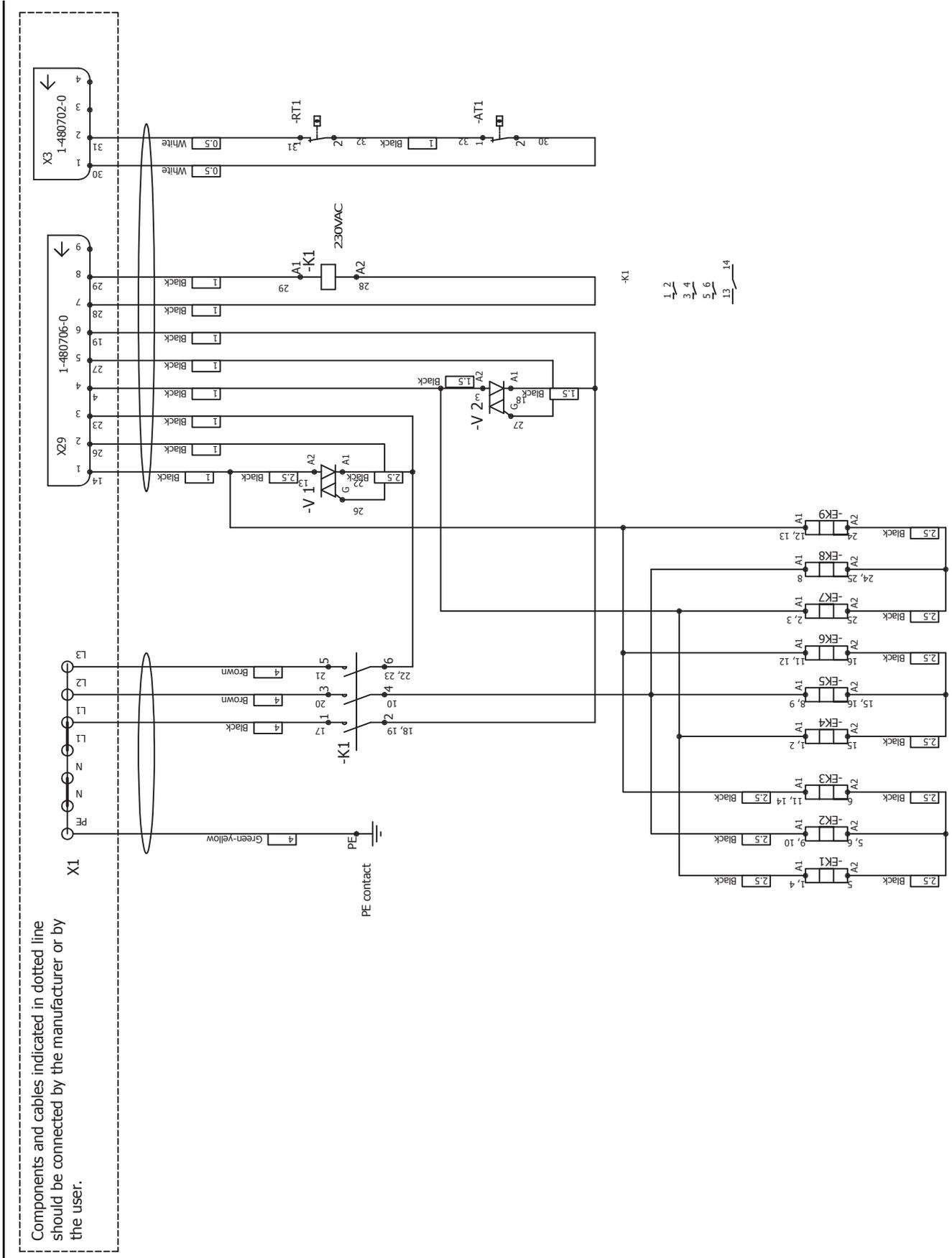


Abbildung 8.6.14. EH 15,0 3f VEGA 1100 E Heizregister

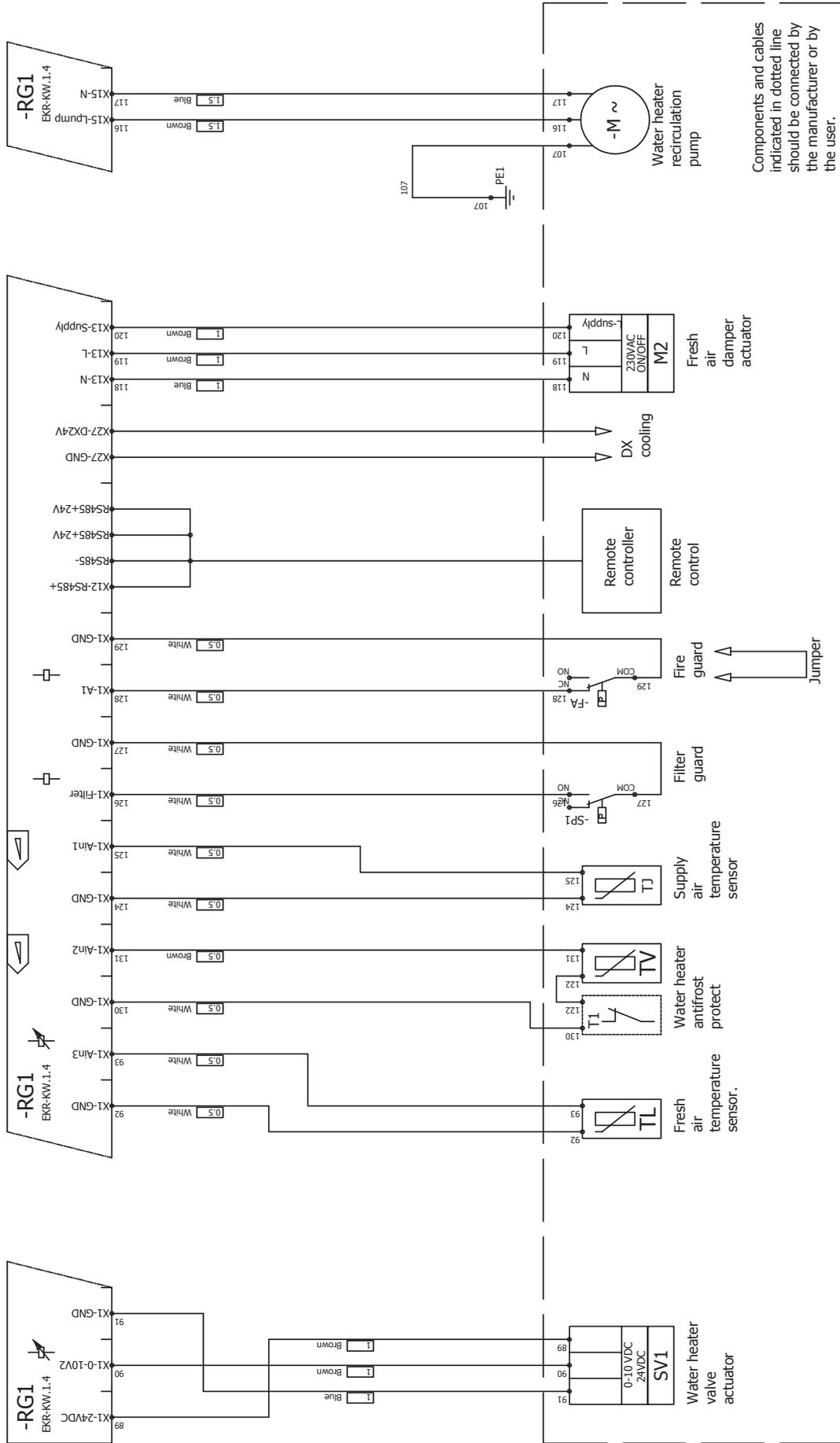


Abbildung 8.6.16. VEGA 1100 W

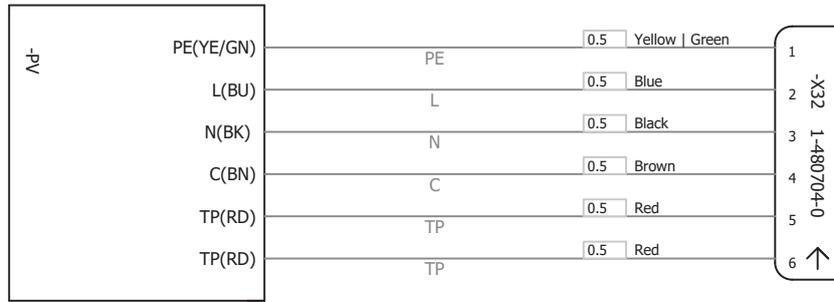


Abbildung 8.6.17. VEGA fan

9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	ERKLÄRUNG / STÖRUNGSBESEITIGUNG
Das Gerät funktioniert nicht	Keine Spannungsversorgung	Überprüfen, ob das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
	Schutzkomponente ist ausgeschaltet oder Fehlerstromschutzschalter ist aktiv (falls vom Installateur installiert).	Nur einschalten, wenn der Zustand des Geräts von einem qualifizierten Elektriker überprüft wurde. Wann das System ausfällt, MUSS der Fehler vor dem Einschalten behoben werden.
Vorheizregister / Heizregister ist nicht funktionsfähig oder funktioniert nicht ordnungsgemäß (wenn installiert).	Zu geringer Luftstrom in den Luftkanälen löst automatischen Schutz aus	Prüfen, ob die Luftfilter verschmutzt sind. Prüfen, ob die Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst	Möglicher Heiz- oder Geräteausfall. Sie MÜSSEN sich an den Kundendienst wenden, um Fehler zu erkennen und zu beheben.
Zu geringer Luftstrom bei Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Verschmutzter Zu- und/oder Abluftfilter	Filterwechsel nötig
Filter sind verstopft und im Bedienteil erscheint keine Meldung.	Unpassende Zeit im Filtertimer, Defekter Druckschalter, oder falsch eingestellter Druck des Druckschalters.	Filterzeitmesser ist bei Anzeige über Filterverschmutzung zurückzusetzen. Austausch des Filterdruckschalters oder passender Druck des Filterdruckschalters ist einzustellen.

10. ECODESIGN DATENBLATT

		VEKA 350 EC	VEGA 350 E	VEGA 700 E	VEGA 1100 E	VEGA 1100 W
Typologie		Unidirectional	2 Richtungen	2 Richtungen	2 Richtungen	2 Richtungen
Typ des Antriebs		Variabel	Mehrere Geschwindigkeiten	Mehrere Geschwindigkeiten	Mehrere Geschwindigkeiten	Mehrere Geschwindigkeiten
Nennvolumenstrom NRVU	[m ³ /s]	0,082	0,093	0,143	0,206	0,198
Effektive elektrische Leistung	[W]	43,4	89,7	111	227	229
SFPint	[W/(m ³ /s)]	278,55	127	121	83	81
Maximale interne SFP	[W/(m ³ /s)]	230	-	-	-	-
Strömungsgeschwindigkeit	[m/s]	2,61	0,954	1,47	1,06	1,02
Nomineller externer Druck	[Pa]	49	123	156	205	190
Interner Druckabfall durch Komponenten des Lüftungsgeräts	[Pa]	98,9	37	45	34	31
Statische Effizienz der verwendeten Ventilatoren nach Verordnung (EU) No 327/2011	[%]	35,5	29,2	37,2	47,4	38
Angegebene max. externe Leckagerate (CAL(R) @ +400 Pa)	[%]	4	4	4	4	4
Angegebene max. externe Leckagerate (CAL(R) @ -400 Pa)	[%]	4	4	4	4	4
Filterklasse		C	C	C	C	C
Optische Filterwarnung		Druckgerät	Timer	Timer	Timer	Timer
Schalleistungspegel Gehäuse	dB(A)	43,8	45	52,7	53,5	67,8
ErP Konformität		-	2018	2018	2018	2018
Internetadresse für Demontageanleitungen		https://select.salda.it				

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller

SALDA, UAB
Ragainės g. 100
LT-78109 Siauliai, Lithuania
Tel.: +370 41 540415
www.salda.lt

Bestätigt hiermit, dass die folgenden Produkte / Lüftungsgeräte

VEKA EC*, VEGA*

(Wobei das Zeichen „*“ für die möglichen Montagelagen und modifizierte Versionen des Geräts steht)

Unter der Voraussetzung, dass sie nach den mitgelieferten Installationsanweisungen geliefert und installiert wurden, erfüllen sie alle Anforderungen der folgenden Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Ökodesign Richtlinie 2009/125/EC
RoHS 2 Richtlinie 2011/65/EU

Die folgenden Bestimmungen werden angewandt:

Anforderungen an die Umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen Nr. 1253/2014
Kennzeichnung von Wohnraumlüftungsgeräten in Bezug auf den Energieverbrauch 1254/2014

Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt:

LST EN 13141-7:2011 - Lüftung von Gebäuden - Leistungsprüfungen von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen - Teil 7: Leistungsprüfung von mechanischen Zuluft- und Ablufteinheiten (einschließlich Wärmerückgewinnung) für mechanische Lüftungsanlagen in Wohneinheiten (Wohnung oder Einfamilienhaus).
LST EN ISO 12100:2011 – Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
LST EN 60204-1:2018 – Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1: allgemeine Anforderungen.
LST EN 60335-1:2012 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
LST EN 60529:1999/A2:2014/AC:2019 – Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
LST EN 61000-6-1:2007 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.
LST EN 61000-6-4:2007/A11:2011 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche.

Sollten Änderungen an den Produkten vorgenommen werden, gilt diese Erklärung nicht mehr.

Qualität: Die Tätigkeit von Salda UAB entspricht dem internationalen Standard des Qualitätsmanagements **ISO 9001:2015**.

Datum 2022-05-17



Giedrius Taujenis
Produktmanager

12. GARANTIE

1. Alle in unserem Werk hergestellten Geräte werden unter Betriebsbedingungen geprüft und vor der Auslieferung getestet. Das Testprotokoll wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die Ausrüstung wird in einwandfreiem Zustand an den Direktkunden geliefert. Auf das Gerät wird eine Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab Rechnungsdatum gewährt.

2. Wenn sich herausstellt, dass das Gerät während des Transports beschädigt wurde, sollte ein Anspruch gegen den Spediteur geltend gemacht werden, da wir keine Verantwortung für solche Schäden übernehmen.

3. Diese Garantie gilt nicht:

3.1. Wenn gegen die Transport-, Lager-, Installations- und Wartungsvorschriften des Gerätes verstoßen wird;

3.2. bei unsachgemäßer Wartung und Montage, sowie bei unzureichender Wartung des Gerätes;

3.3. wenn die Ausrüstung ohne unser Wissen und unsere Erlaubnis aufgerüstet oder unqualifizierte Reparaturen durchgeführt wurden;

3.4. wenn das Gerät nicht für seinen ursprünglichen Zweck verwendet wurde.

3.5. Die Gesellschaft SALDA UAB ist nicht verantwortlich für mögliche Sach- oder Personenschäden, wenn das Lüftungsgerät ohne Steuerung gefertigt wird und eine Steuerung vom Kunden oder Dritten installiert wird. Die Herstellergarantie erstreckt sich nicht auf Geräte, die durch die Installation einer Steuerung beschädigt werden.

4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

4.1. Bei mechanischen Beschädigungen;

4.2. Schäden, die durch das Eindringen von Gegenständen, Materialien und Flüssigkeiten von außen verursacht werden;

4.3. Schäden durch Naturkatastrophen, Unfälle (Spannungsänderung im Stromnetz, Blitzschlag, etc...).

5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden an seinen Produkten, wenn der Schaden durch die Nichteinhaltung von Installations- und Montagevorschriften, vorsätzlich oder fahrlässig durch Benutzer oder das Verhalten Dritter verursacht wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird. Stellt der Direktkunde fest, dass das Gerät defekt ist oder eine Störung aufgetreten ist, ist er verpflichtet den Hersteller innerhalb von fünf Werktagen zu informieren und das Gerät an den Hersteller zu liefern. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, diesen technischen Pass jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, wenn Druckfehler oder irreführende Informationen gefunden werden, sowie bei Verbesserung von Apps und/oder der Geräte. Diese Änderungen werden in neuen Ausgaben des technischen Passes berücksichtigt. Alle Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und können daher vom Originalgerät abweichen.

12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN

Gewährleistungsfrist

24 Monate*

Ich habe den kompletten Lieferumfang sowie das technische Handbuch erhalten. Ich habe die Garantiebestimmungen gelesen und akzeptiere diese:

.....
Unterschrift des Kundens

*bezogen auf "Befristeter Garantieschein"

Lieber Kunde, wir schätzen ihre Produktwahl und garantieren hiermit, dass sämtliche von unserer Firma hergestellten Lüftungsgeräte inspiziert und gründlich getestet wurden. Wir verkaufen ein funktionfähiges und Hochqualitatives Produkt an unsere Direktkunden welches von unserem Firmengelände versandt wird. Es wird eine 24-monatigen Garantie ab dem Rechnungsdatum gewährt.

Ihre Meinung ist uns wichtig, darum freuen wir uns Ihre Kommentare, Feedback oder Vorschläge zu technischen und betrieblichen Aspekten der Produkte zu hören.

Lesen Sie sich um jegliche Missverständnisse zu vermeiden die Anleitungen zur Installation, Bedienung sowie technische Dokumente des Produktes aufmerksam durch. Die Nummer des Garantiescheins und Seriennummer des Produktes (befindet sich auf dem Gehäuse aufgebrachtem silbernem Kennzeichnungsaufkleber) müssen übereinstimmen.

Der "Limitierte Garantieschein" ist gültig, sofern die Stempel und Aufzeichnungen des Verkäufers eindeutig und gut erkennbar sind. Es ist verboten diese Daten in jeglicher Art und Weise zu ändern, entfernen, oder umzuschreiben. Solch ein Garantieschein ist ungültig.

Mit diesem Befristetem Garantieschein bestätigt der Hersteller seine Verpflichtung, die vorgeschriebenen geltenden Gesetzesanforderungen zum Verbraucherschutz bei Feststellung von Mängeln der Produkte zu erfüllen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Garantieleistung zu verweigern, wenn die oben aufgeführten "Garantiebestimmungen" nicht eingehalten werden / wurden.

WARTUNGSPROTOKOLL

Produktbezeichnung*

Seriennummer*

Installationsschema

Intervall

Datum

Ventilatoren reinigen

einmal jährlich**

Wärmetauscher reinigen

einmal jährlich**

Filterwechsel

Alle 3-4 Monate**

* - siehe Produktetikett

** - Mindestens

HINWEIS: Der Käufer ist verpflichtet, das "Wartungsprotokoll" auszufüllen.

